

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzberichte

## TUNESIEN

1972



Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Bestellnummer: 130300 – 720037

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

|  | Seite |
|--|-------|
| Vorbemerkung . . . . .                         | 3     |
| Karten . . . . .                               | 4     |
| Staats- und Verwaltungsaufbau . . . . .        | 6     |
| Erläuterungen zum Tabellenteil . . . . .       | 6     |
| Tabellen                                       |       |
| Klimadaten . . . . .                           | 12    |
| Gebiet und Bevölkerung . . . . .               | 13    |
| Gesundheitswesen . . . . .                     | 14    |
| Bildungswesen . . . . .                        | 15    |
| Erwerbstätigkeit . . . . .                     | 16    |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . . . . | 17    |
| Produzierendes Gewerbe . . . . .               | 19    |
| Außenhandel . . . . .                          | 21    |
| Verkehr . . . . .                              | 23    |
| Fremdenverkehr . . . . .                       | 24    |
| Geld und Kredit . . . . .                      | 25    |
| Öffentliche Finanzen . . . . .                 | 25    |
| Preise und Löhne . . . . .                     | 26    |
| Sozialprodukt . . . . .                        | 28    |
| Zahlungsbilanz . . . . .                       | 29    |
| Entwicklungsplanung . . . . .                  | 30    |
| Entwicklungshilfe . . . . .                    | 31    |
| Quellenhinweis . . . . .                       | 32    |

## Abkürzungen

|       |   |                     |       |   |                          |
|-------|---|---------------------|-------|---|--------------------------|
| g     | = | Gramm               | Std   | = | Stunde                   |
| kg    | = | Kilogramm           | kW    | = | Kilowatt                 |
| t     | = | Tonne               | kWh   | = | Kilowattstunde           |
| mm    | = | Millimeter          | MW    | = | Megawatt                 |
| cm    | = | Zentimeter          | St    | = | Stück                    |
| m     | = | Meter               | P     | = | Paar                     |
| km    | = | Kilometer           | Mill. | = | Million                  |
| qm    | = | Quadratmeter        | Mrd.  | = | Milliarde                |
| ha    | = | Hektar              | JA    | = | Jahresanfang             |
| qkm   | = | Quadratkilometer    | JM    | = | Jahresmitte              |
| l     | = | Liter               | JE    | = | Jahresende               |
| hl    | = | Hektoliter          | D     | = | Durchschnitt bei nicht   |
| cbm   | = | Kubikmeter          |       |   | addierbaren Größen       |
| tkm   | = | Tonnenkilometer     | JD    | = | Jahresdurchschnitt       |
| BRT   | = | Bruttoregistertonne | cif   | = | cost, insurance, freight |
| NRT   | = | Nettoregistertonne  |       |   | Kosten, Versicherungen   |
| td    | = | Tunesischer Dinar   |       |   | und Fracht inbegriffen   |
| M.    | = | Millimes            | fob   | = | free on board            |
| US-\$ | = | US-Dollar           |       |   | frei an Bord             |
| DM    | = | Deutsche Mark       |       |   |                          |

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Bearbeitung des Länderkurzberichtes

Tunesien 1972 (lfd. Nr. 37)

abgeschlossen im November 1972

Erschienen im Februar 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

## V o r b e m e r k u n g

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine straffere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der betreffenden Länder als auch der internationalen Organisationen. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

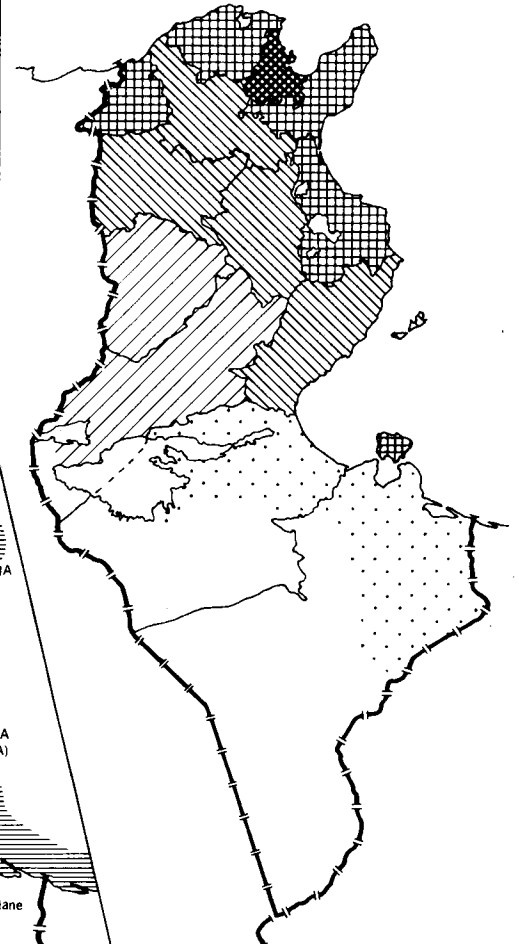
Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

# TUNESIEN

## VERWALTUNGSEINTEILUNG



## BEVÖLKERUNGSDICHTE Stand 1970



Einwohner je qkm



0 100 km

STAT. BUNDESAMT 73 084

- Staatsgrenzen
- Gouvernoratsgrenzen
- Hauptstadt
- Delegationssitz

Die Hauptorte der Gouvernorate sind unterstrichen

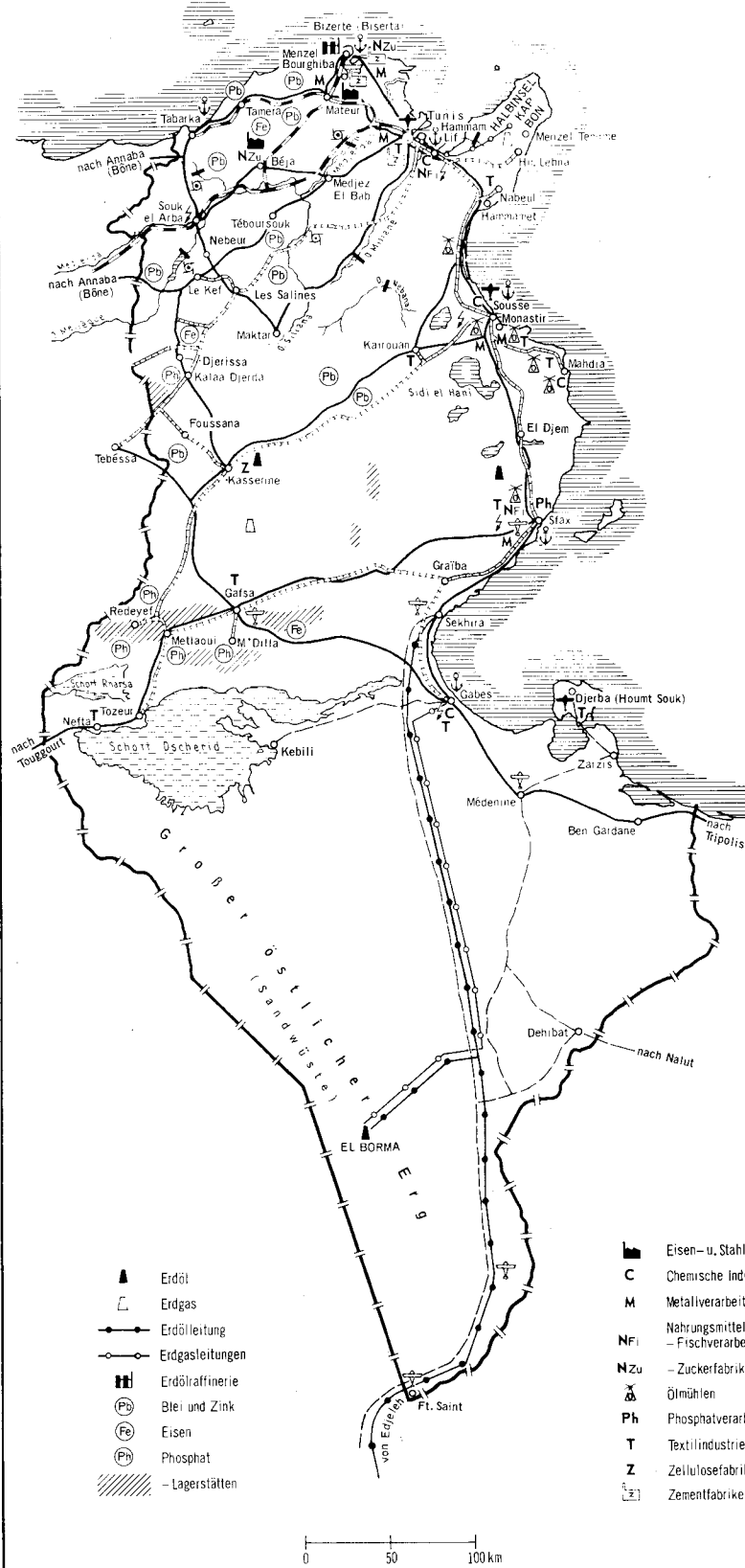
0 100 km

STAT. BUNDESAMT 73 083

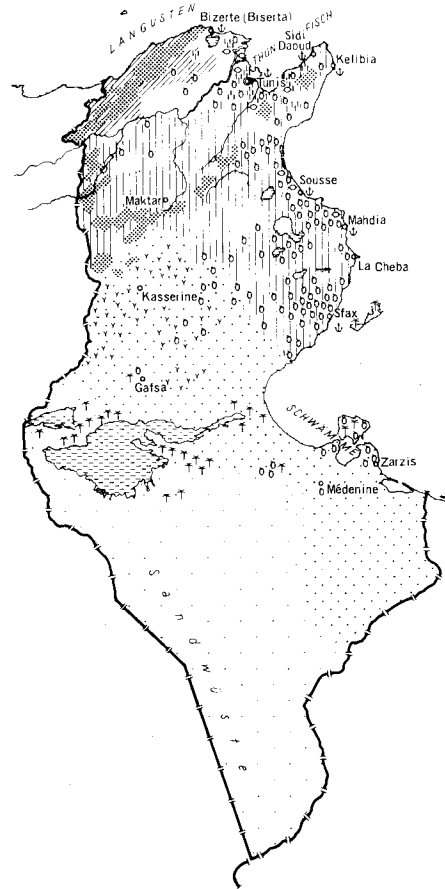
# TUNESIEN

## BODENSCHÄTZE, INDUSTRIESTANDORTE, VERKEHR

## LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI



STAT. BUNDESAMT 73 086



STAT. BUNDESAMT 73 085

## S t a a t s - u n d V e r w a l t u n g s a u f b a u

Tunesien (Al Dschumhurijat at Tunisija; République Tunisienne) erhielt am 20. März 1956 seine volle Unabhängigkeit. Das Land ist nach der Verfassung vom 1. Juni 1959 eine demokratische Republik mit starker Machtposition des Präsidenten. Im Dezember 1969 erfolgte eine Verfassungsänderung, mit der das Amt des Premierministers eingeführt wurde. Weitere Änderungen sind vorgesehen.

Gleichzeitig mit der Verfassungsänderung bestimmte ein Dekret des Staatspräsidenten, daß bei einer Vakanz des Präsidentenamtes dieses vom Ministerpräsidenten übernommen und interimistisch geleitet wird. Im Juni 1970 löste der Staatspräsident die Regierung und das Politbüro der Regierungspartei (Parti Socialiste Destourien/PSD) auf und bildete einen Ausschuß zur Vorbereitung des nächsten Parteikongresses und von Verfassungsänderungen. Nach einem im November 1970 vorgelegten Vorschlag für eine Verfassungsreform soll durch die Teilung der Macht zwischen dem Präsidenten und der Legislative eine Milderung des gegenwärtigen Präsidialregimes erreicht werden.

Staatsoberhaupt ist seit 1957 (wiedergewählt 1959, 1964 und 1969) Präsident Habib Bourguiba. Ministerpräsident wurde Anfang November 1970 der bisherige Wirtschaftsminister Hedi Nourira. Der Präsident, der Moslem und mindestens 40 Jahre alt sein muß, bildet mit dem Kabinetts die Exekutive und legt die

Richtlinien der Politik fest. Seine Amtszeit beträgt fünf Jahre. Er wird gleichzeitig mit der Nationalversammlung gewählt. Eine Wiederwahl ist für höchstens drei aufeinanderfolgende Wahlperioden zulässig. Die Legislative wird von der Nationalversammlung (Einkammerparlament) ausgeübt, deren 101 Abgeordnete für jeweils fünf Jahre gewählt werden. Alle Bürger über 20 Jahre besitzen das aktive und passive Wahlrecht. Bei den Parlaments- und Präsidentschaftswahlen vom November 1969 gewann die Regierungspartei, die "Sozialistische Destour-Partei", wieder sämtliche Sitze des Parlaments.

Das Land ist verwaltungsmäßig in 13 Gouvernorate unter je einem vom Präsidenten ernannten Gouverneur, 82 jeweils von einem hauptamtlichen Verwaltungsbeamten geleitete Delegationen und (1969) 749 sogenannte Scheikate gegliedert. Größere Siedlungen städtischen Charakters haben den Status von Gemeinden.

Tunesien ist Mitglied der Vereinten Nationen und ihrer Sonderorganisationen, seit Frühjahr 1971 auch des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) und gehört der Arabischen Liga an. Am 28. März 1969 wurde ein Assoziierungsabkommen mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) unterzeichnet. Das Land arbeitet in gemeinsamen Wirtschaftskommissionen mit Algerien und Marokko zusammen.

## E r l ä u t e r u n g e n z u m T a b e l l e n t e i l

**G e b i e t u n d B e v ö l k e r u n g :** Tunesien ist das kleinste der drei nordwestafrikanischen Maghrebländer. Langandauernde Grenzstreitigkeiten mit Algerien um einige Gebiete in der Sahara wurden im Januar 1970 durch Verzicht Tunesiens auf territoriale Forderungen und Vereinbarung von Öllieferungen als Gegenleistung Algeriens beendet. Geographisch und klimatisch gehört das Land zum Mittelmeerraum und zum Einflußgebiet der Sahara. Die rd. 1 200 km lange Küstenlinie weist drei große Buchten auf. Dem Golf von Gabes sind mehrere größere Inseln vorgelagert. Die Oberflächenformen sind nicht so schroff wie die Algeriens. Es lassen sich

vier größere Gebirgszüge unterscheiden, die sämtlich östliche Ausläufer der Atlasketten sind: das nordtunesische Küstengebirge, die Berge von Kef und Teboursuk, die tunesische Hauptkette (höchste Erhebungen Djebel Dschambi 1 544 m und Djebel Bireno 1 419 m) und die südtunesischen Faltenzüge in der weiteren Umgebung von Gafsa. Zwischen diesen Gebirgen liegen fruchtbare Ebenen oder steppenbedeckte Hochebenen. Südlich der Hauptkette erstreckt sich ein stark gewelltes Steppen hügelnd, das sich meerwärts abflacht und in das ebene Küstenland (Sahel) übergeht. Der 30 bis 70 km breite Küstenstreifen erstreckt sich vom Kap Bon über Sfax bis Ben Gardane an der liby-

schen Grenze. In Südtunesien dehnen sich zahlreiche Ebenen mit weiten Senken (Schotts) aus. Der größte der Salztonsümpfe ist der Schott Dscherid (Djerid) mit einer Fläche von rd. 5 000 qkm. Südlich der Schottregion liegen Ebenen, die im Südosten in die große Landstufe der Matmata-Hügel (südtunesischer Dahar bis über 700 m Höhe) übergehen.

Neben einigen Flüssen im Norden besitzt das Land nur einen Flußlauf mit ganzjähriger Wasserführung, den 365 km langen Oued Medjerda. Klima und Vegetation sind durch die Übergangsstufen von der mediterran-feuchten Nordküste bis zum saharisch-trockenen Süden gekennzeichnet. Die Jahresniederschläge nehmen nach Süden kontinuierlich von über 1 500 mm auf unter 100 mm ab; Temperaturen und die Dauer der Trockenzeiten nehmen entsprechend zu.

Die Altersgliederung der Bevölkerung ist durch einen hohen Anteil junger Menschen charakterisiert; über die Hälfte der Gesamtbevölkerung ist jünger als 20 Jahre. Die Zuwachsrate der Bevölkerung entspricht nicht dem Geburtenüberschuß der letzten Jahre (etwa 2,6 %), da regelmäßig ein Auswandererüberschuß auftrat. Bei einer mittleren Bevölkerungsdichte von 33 Einwohner je qkm Landfläche (1970) sind die regionalen Unterschiede sehr groß; die Dichte schwankt zwischen 542 im Großraum Tunis und 4,6 im Gouvernorat Médenine. Etwa sieben Zehntel der Bevölkerung leben im Norden des Landes und im Küstenstreifen. Die südliche Steppe und der Wüstenbereich werden außerhalb der Oasen nur von wenigen Nomaden bewohnt. Der Anteil der ländlichen Bevölkerung hat sich von 1956 bis 1970 infolge steigender Zuwanderung in die Städte von 70 auf 57 % der Gesamtbevölkerung verringert. Im Zeitraum von 1956 bis 1966 ist die Zahl der Nicht-Tunesier (Europäer und Algerier) von über 341 000 auf rd. 67 000 zurückgegangen. Die einheimische Bevölkerung besteht überwiegend aus Arabern bzw. arabisierten Berbern. Daneben gibt es noch kleinere Berber-Gruppen, die in geschlossenem Stammesverband leben, und Reste der alten jüdischen Gemeinden, deren Angehörige jetzt größtenteils nach Frankreich oder Israel ausgewandert sind.

Staatssprache ist Arabisch, als Handels- und Bildungssprachen sind Französisch und Italienisch verbreitet. Seit 1956 ist der Islam

Staatsreligion; über 95 % der Bevölkerung sind sunnitische Moslems. Daneben gibt es eine größere Gruppe Katholiken sowie kleinere protestantische und griechisch-orthodoxe Gemeinden. Die Zahl der Juden beträgt noch etwa 20 000.

**G e s u n d h e i t s w e s e n :** Die ärztliche Versorgung der Bevölkerung ist trotz großzügigen Ausbaus des staatlichen Gesundheitsdienstes in den letzten Jahren vor allem in den dünnbesiedelten Regionen noch unzureichend. Im Rahmen eines im Aufbau befindlichen Sozialversicherungssystems sollen u. a. folgende Leistungen gewährt werden: Gesundheitsfürsorge, Krankengeld einschl. Krankenhausaufenthalt, Mutterschaftsbeihilfen. Das medizinische Personal konzentriert sich auf die größeren Städte, während die Landbevölkerung überwiegend durch Hilfspersonal und Ambulatorien versorgt wird. Im Jahre 1969 waren rd. zwei Drittel der im Lande tätigen Ärzte Ausländer. Die Regierung ist bemüht, die Heranbildung medizinischen Personals durch Erweiterung bestehender und Eröffnung neuer Ausbildungsstätten zu fördern.

Besondere Beachtung kommt der Bekämpfung ansteckender Krankheiten zu (vor allem epidemisch auftretender, wie Typhus, Ruhr u.a.). Hierbei und bei der Seuchenprophylaxe spielt das Pasteur-Institut in Tunis, das selbst Impfstoffe herstellt und Schutzimpfungen durchführt, eine wichtige Rolle. Die von der Regierung seit Jahren unterstützten Maßnahmen zur Familienplanung und Geburtenregelung haben bereits gute Erfolge aufzuweisen. Seit 1968 werden für diesen Zweck Klinomobile eingesetzt, wodurch z. B. das Einsetzen von Pessaren oder andere kleinere Eingriffe ambulant vorgenommen werden können.

**B i l d u n g s w e s e n :** Schulpflicht besteht für alle Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Mit Ausnahme einiger Fachschulen und verschiedener französischer Schulen wurden durch das Reformgesetz vom Oktober 1958 alle Lehranstalten dem Unterrichtsministerium unterstellt. Der Unterricht ist an allen Schulen einschl. der Universität unentgeltlich. Das Schulwesen ist nach französischem Vorbild aufgebaut. Unterrichtssprachen sind Arabisch und Französisch. Der Schulbesuch ist besonders in dünnbesiedelten Gebieten noch

unzureichend. Für 1968 wurde geschätzt, daß etwa 80 % der Kinder im schulpflichtigen Alter regelmäßig eine Schule besuchen. Neben dem Ausbau der Lehrerbildungsanstalten und der berufsbildenden Schulen stehen die Maßnahmen zur Förderung der Erwachsenenbildung im Vordergrund.

**E r w e r b s t ä t i g k e i t :** Nach den Ergebnissen der Volkszählung 1966 waren von der Bevölkerung im Alter von 15 Jahren und darüber nur rd. 38 % erwerbstätig. Die Arbeitslosigkeit ist ein besonders schwerwiegendes Problem; einschl. der erstmals Arbeitssuchenden betrug der Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen rd. 15 %. In der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei waren 41 % der Beschäftigten tätig. Auf die Dienstleistungen entfielen fast 20 % der Erwerbspersonen. Sowohl das verarbeitende Gewerbe (9,5 %) als auch das Baugewerbe (5,4 %) sind besonders stark (mit einem Drittel bzw. einem Viertel der Erwerbspersonen) im Hauptstadtgebiet vertreten. In der Wirtschaftsabteilung Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden (2,2 %) konzentrieren sich rd. 40 % der Beschäftigten auf das Gouvernorat Gafsa (mit den größten Phosphatgruben).

Die Erwerbslosigkeit soll durch Schaffung neuer Arbeitsplätze im Rahmen des laufenden Wirtschaftsplanes, aber auch durch Arbeitsaufnahme im Ausland gemindert werden. Zur Jahresmitte 1971 waren etwa 16 000 Arbeitslose registriert. Zur Schaffung neuer Arbeitsplätze werden vor allem arbeitsintensive Mittelbetriebe begünstigt. Gleichzeitig wird der Einsatz tunesischer Gastarbeiter in Europa weiter betrieben, doch sollen sich die Gastländer und ihre interessierten Firmen an der Ausbildung von Facharbeitern in Tunesien beteiligen. Nach Schätzungen waren 1972 rd. 130 000 Tunesier in Frankreich beschäftigt, weitere 35 000 in Libyen, 20 000 in der Bundesrepublik Deutschland, 5 000 in Belgien und 2 000 in den Niederlanden.

**L a n d - u n d F o r s t w i r t s c h a f t, F i s c h e r e i :** Die Landwirtschaft im weitesten Sinn - einschl. Fischerei und Weiterverarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse - ist für die tunesische Wirtschaft von dominierender Bedeutung. Etwa zwei Drittel der Gesamtfläche des Landes eignen sich für landwirtschaftliche Nutzung, rd. 65 % der Be-

völkerung sind (Stand um 1970) direkt von der Landwirtschaft abhängig, und rd. die Hälfte der fast 1,3 Mill. Erwerbspersonen ist in ihr beschäftigt. Der Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt und der Anteil am Ausfuhrwert lagen beide bei etwa 13 %. Ausgeführt werden vor allem Zitrusfrüchte, Datteln, Wein und Obst.

Die Ernte des Jahres 1969 lag wegen der großen Überschwemmungsschäden erheblich unter denen der Vorjahre. Zur Befriedigung des Bedarfs mußten rd. 400 000 t Weizen und 70 000 t Gerste eingeführt werden. Die folgenden Jahre brachten aber unerwartet hohe Erntemengen, die 1972 eine Rekordhöhe erreichten (1 Mill. t Getreide, davon 0,57 Mill. t Hartweizen, 0,24 Mill. t Weichweizen, 0,19 Mill. t Gerste).

Der Mißerfolg der von 1964 bis 1969 betriebenen Verstaatlichung der Landwirtschaft (Genossenschaftsbetriebe) veranlaßte die Regierung, die Kollektivierungsmaßnahmen zu stoppen, weitgehend rückgängig zu machen und ein Programm zur verstärkten Förderung der privaten Agrarbetriebe zu entwickeln. Die unter staatlicher Regie geführten "Produktionseinheiten" hatten häufig mit Verlust gearbeitet, die rückläufige Nahrungsmittelerzeugung bei gleichzeitiger relativ hoher Zuwachsrate der Bevölkerung hatten zu Versorgungsschwierigkeiten geführt.

Etwa 55 % der Landfläche werden agrarisch genutzt, allein rd. 12 % entfallen auf den Getreideanbau und rd. 6 % auf Baumkulturen. Hauptanbaugebiete sind die fruchtbaren Täler des nordtunesischen Berglandes (vor allem Getreide), der Nordosten (Zitrusfrüchte, Wein, Obst, Gemüse), das Sahelgebiet (Oliven), das zentraltunesische Hochland (Weidewirtschaft) und Südtunesien (Datteln und Gartenbau in den Oasen). Die kultivierte Ackerfläche wird zu etwa vier Fünfteln mit Getreide (vorwiegend Weizen) bebaut. Die bewässerte Fläche (meist kleinparzellierter Feldbau und Baumkulturen), vor allem im Norden und in den Oasen, macht bisher erst einen geringen Anteil aus. Die wichtigsten Wasserbauten dienen der Regulierung des Medjerda-Flusses (Stauwerke bei El Aroussia, Nebeur und Ben Metier). Etwa 60 % der ober- und unterirdischen Wasservorräte sind bereits erschlossen. In der Anbautechnik herrschen noch traditionelle Formen vor. Die Verwendung von Handelsdünger und landwirtschaftlichen Maschinen ist im we-



sentlichen auf die Großbetriebe im Norden (Gouvernorate Tunis, Bizerte, Béja und Kap Bon) beschränkt. Für die westlichen Steppengebiete Mitteltunesiens ist die Gewinnung von Halfagras (Rohstoff zur Papierherstellung) von großer Bedeutung.

Die Tierhaltung kann den inländischen Bedarf an Fleisch und Molkereiprodukten noch nicht decken. Genutzt werden (vor allem für die Schafhaltung) die Steppengebiete Zentral- und Südtunesiens. Ursachen der geringen Produktivität sind Verluste durch Trockenzeiten und die Übersetzung der Weideflächen. Die Rinderhaltung konzentriert sich auf den nördlichen Landesteil, wo die Futtergrundlage gesichert ist, während im Süden die Haltung von Ziegen vorherrscht. Die Geflügelhaltung ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Wegen der durch die Naturkatastrophe 1969 eingetretenen hohen Verluste an Schafen und Ziegen (s.Tab.) kommt der staatlichen Förderung der Viehzucht (Beschaffung von Zuchttieren, Ausbau des Veterinärdienstes) besondere Bedeutung zu.

Das Land verfügt kaum noch über geschlossene Waldgebiete. Im nordwestlichen Bergland gibt es noch größere Bestände an Kork- und Steineichen, im westlichen Binnenland Aleppokiefern und Steineichen, die aber durch Überweidung und Raubbau größtenteils degradiert sind. Die Wiederaufforstung erfolgt durch die staatliche Forstverwaltung (Service des Forêts), der eine Fläche von rd. 900 000 ha (einschl. Halfagrasflächen) unterstehen.

Trotz günstiger natürlicher Voraussetzungen ist die Fischerei nur wenig entwickelt. Der Küstenfischfang (rd. drei Viertel aller Fischer sind hier beschäftigt) wird überwiegend noch von kleinen Booten oder mit Reusen vom Ufer aus betrieben. Außer Fischen (Sardinen, Thunfische, Anchovis, Makrelen u. a.) werden auch Krustentiere, Schwämme und Korallen angelandet. Hochseefischerei wird mit Schleppnetzen oder unter Benutzung von Lichtquellen betrieben. Der Staat besitzt das Monopol für die Fischerei in den Küstenlagunen und einigen Seen. Der Bau von 3 neuen Fischereihäfen (La Cheba, Sfax, Zarzis) wurde von der Regierung gebilligt.

P r o d u z i e r e n d e s   G e w e r b e :  
Die Industrialisierung des Landes befindet sich noch in den Anfängen und basiert auf der

Verarbeitung heimischer Agrarprodukte und Rohstoffe. Der Beitrag des produzierenden Gewerbes zum Bruttoinlandsprodukt betrug 1970 rd. 29 %. Viele staatliche und halbstaatliche Unternehmen arbeiten unrentabel, u. a. wegen ungenügender Kapazitätsauslastung. Größte Betriebe sind das Stahlwerk von Menzel-Bourguiba, der Chemiekomplex nahe der Hauptstadt, die Erdölraffinerie Bizerte, das Montagewerk für Kraftfahrzeuge in Sousse, die Zuckerraffinerie in Béja sowie Anlagen der chemischen und der Baustoffindustrie. Durch ein umfassendes Investitionsgesetz (1969) soll der Ausbau moderner Industriezweige (vor allem mit exportorientierter Produktion) gefördert werden. Das traditionelle Handwerk (über 100 000 Beschäftigte) besitzt immer noch eine größere wirtschaftliche Bedeutung, u. a. Herstellung von Teppichen (Kairouan), Keramik (Nabeul), Leder- und Metallwaren. Ein wachsender Teil der Erzeugung entfällt auf die "Centres d'Artisanat", die vom Nationalen Amt für das Handwerk betrieben werden.

Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie ist Monopol der staatlichen "Société Tunisienne de l'Electricité et du Gaz" (STEG). Die Produktion basiert im wesentlichen auf Wärmekraftwerken. Die übrige Stromversorgung erfolgt durch die Wasserkraftwerke in Nordtunesien (Nebeur, El Aroussia und Fernana), ferner aus 15 Ölkraftwerken (Dieselzentralen) sowie werkseigenen Kraftstationen von Industriebetrieben. Die Kapazität der Elektrizitätswerke wurde weiter ausgebaut. In Channouche wurde 1972 ein Wärmekraftwerk teilweise in Betrieb genommen (7 MW; Endstufe 30 MW), das Bestandteil des Kombinati der ICM (Industries chimiques maghrébines) ist. Verbrauchsschwerpunkte sind die größeren Städte im Norden, die rd. vier Fünftel des erzeugten Stromes abnehmen. Zur Energieversorgung der Hauptstadt tragen die Erdgasvorkommen der Halbinsel Kap Bon bei (es sind noch weitere Erdgasvorkommen bekannt, u. a. im Gebiet von Sfax). Das Stromverteilungsnetz wird gegenwärtig weiter ausgebaut.

Tunesien ist reich an mineralischen Bodenschätzen. Wichtigste Bergbauprodukte sind Kalziumphosphate und Eisenerz, ferner Blei, Zink, Flußspat, Quecksilber, Marmor und Gips. Die Kupferlagerstätten im Nordwesten werden noch nicht abgebaut. Das Land ist viertgrößter Phosphatlieferant der Erde (Hauptvorkommen bei Gafsa). Im Gebiet von Sfax und Djebel

Djelloud wird ein kleiner Teil der Förderung zu Superphosphat und Kalziumphosphat verarbeitet. 1972 wurde in Channouche das ebenfalls zum Kombinat der ICM gehörende Phosphorsäurewerk eingeweiht. Prospektierung, Förderung und Verkauf der Mineralien unterstehen dem "Office National des Mines" (ONM).

Gemeinsam mit der italienischen Gesellschaft ENI wurde 1966 das Erdölfeld von El Borma erschlossen. Die Förderung ist seitdem ständig gesteigert worden. Der Transport zur Küste erfolgt über die Rohrleitung der französischen Gesellschaft TRAPSA, die das algerische Edjeleh-Feld durch Tunesien mit dem Hafen Sekhira verbindet. Seit 1968 wird auch aus dem Douleb-Feld zwischen Sbeitla und Kasserine Öl gefördert. Während die Reserven des Borma-Feldes 30 Mill. t betragen sollen, werden diejenigen des Douleb-Feldes auf nur etwa 1 bis 2 Mill. t geschätzt. Für 1973 wird die Produktion auf 6,5 Mill. t veranschlagt, da mehrere neu erschlossene Erdölfelder die Förderung aufnehmen sollen. In Gabes ist der Bau einer zweiten Erdölraffinerie vorgesehen, um den Inlandsbedarf, der von gegenwärtig 1 Mill. t auf etwa 2,5 Mill. t 1985 steigen wird, decken zu können.

In der verarbeitenden Industrie ist die Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln nach der Textilindustrie der bedeutendste Industriezweig. Er verfügt u. a. über Getreide- und Ölmühlen, Teigwaren- und Brotfabriken sowie Betriebe zur Herstellung von Konserven. Andere Branchen erzeugen Schuhe, Papier, Zellulose, Möbel sowie Metallwaren, Maschinen und elektrotechnische Produkte. Die chemische Industrie gehört zu denen mit den höchsten Wachstumsraten. Gegenwärtig wird das bei Gabes Ende 1971 in Betrieb genommene Chemiewerk, das Schwefel- und Phosphorsäure, Ammoniumnitrat und -phosphat erzeugt, weiter ausgebaut.

**A u ß e n h a n d e l :** Das Erhebungsgebiet für die Außenhandelsstatistik Tunesiens, umfaßt das Staatsgebiet. Nachgewiesen wird der Spezialhandel. In den Einfuhrwerten sind Lieferungen aus Mitteln des ERP (Marshallplanhilfe) sowie der Nachfolgeorganisationen, in der Ausfuhr Bunkermaterial und Schiffsbedarf enthalten. Die Länderangaben beziehen sich in der Einfuhr auf das Ursprungsland, in der Ausfuhr auf das Land der letzten Bestimmung,

das im allgemeinen dem Verbrauchsland entspricht. Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert der Ware dar (Einfuhr: cif, Ausfuhr: fob). Die Nationalwährung Dinar wurde für 1971 zum Durchschnittskurs von 1 000 tD = 1 905,0 US-Dollar umgerechnet. Für alle übrigen Jahre wurden die Wertangaben in US-Dollar ohne Umrechnung der Quelle entnommen.

**V e r k e h r :** Der Norden des Landes verfügt über ein gut ausgebautes Schienen- und Straßennetz. Die staatliche Eisenbahngesellschaft "Société Nationale des Chemins de Fer Tunisiens" (SNCF) bedient fast das gesamte Streckennetz, von dem drei Viertel auf Schmalspur (0,90 m) entfallen. Daneben bestehen eine Reihe von privaten Strecken (Phosphattransport, Personenbeförderung). Der Straßentransport erfolgt zum größten Teil durch halbstaatliche Gesellschaften. Rund 65 % des Straßennetzes waren bis 1968 als befestigte Straßen ausgebaut, der Zustand der übrigen Straßen ist unterschiedlich. Mittel- und Südtunesien werden gegenwärtig durch den Bau fester Straßen besser erschlossen. Modernisiert werden auch die dichtbefahrenen Abschnitte der von Tunis ausgehenden Hauptstraßen.

Die Seeschifffahrt ist für die Außenwirtschaft Tunesiens von entscheidender Bedeutung. Wichtigste Häfen sind Tunis-La Goulette (mit dem Hauptanteil am Güterumschlag und Personenverkehr), Bizerte, Sousse, Sfax (Ausfuhr von Phosphaten und Salzen) sowie der Erdölhafen Sekhira. Die staatliche Reederei "Compagnie Tunisienne de Navigation" (CTN) besitzt das Schiffsverkehrsmonopol und führt auch Trampfahrten durch (Phosphatexporte nach Indien und Einfuhren aus den Vereinigten Staaten). Die staatliche Luftverkehrsgesellschaft "Tunis Air" fliegt im Linienverkehr die Nachbarstaaten und verschiedene europäische Länder an. Darüber hinaus werden Charterflüge zwischen Europa und Tunis sowie der Insel Dscherba und Pilgerflüge nach Saudi-Arabien durchgeführt. Der Ausbau des wichtigsten Flughafens, Tunis - Karthago, nun der größte Afrikas, wurde 1972 abgeschlossen (Kapazität: 2 Mill. Fluggäste jährlich).

Der **F r e m d e n v e r k e h r** hat sich in den letzten Jahren zum bedeutendsten Devisenbringer entwickelt. Die Einnahmen aus dem

Fremdenverkehr waren 1971 mit 52 Mill. tD um etwa 50 % höher als 1970. Organisation und Entwicklung des Ausländertourismus unterstehen dem "Office National du Tourisme". Außerdem bestehen weitere staatliche Gesellschaften zur regionalen Erschließung von Fremdenverkehrsgebieten. Die Insel Dscherba hat einen modernen Flughafen, von dem aus gut ausgebaute Straßen eine Kette von Touristenhotels verbinden, die bis auf das Festland nach Gabes, Gafsa, Nefta und anderen Saharaorten reicht.

Von 1960 bis 1970 wurden im Fremdenverkehrsgewerbe 12 000 neue Arbeitsplätze geschaffen. Bis 1985 - nach neuesten Vorstellungen sogar schon bis 1980 - ist eine Erhöhung der Bettenzahl von 45 000 (1971) auf 125 000 beabsichtigt, um die erwarteten 1,5 Mill. Besucher, die etwa 15 Mill. Übernachtungen beanspruchen würden, unterbringen zu können. Während der Ausbau der Hotelkapazitäten im wesentlichen der Privatinitiative überlassen wird, soll der Staat für die Verbesserung der Infrastruktur sorgen.

**G e l d   u n d   K r e d i t :** Währungseinheit ist seit Anfang 1958 der tunesische Dinar (tD). Zentralbank ist die gleichzeitig geschaffene "Banque Centrale de Tunisie" (BCT). Neben den üblichen Zentralbankfunktionen hat sie die Aufgabe, die Kreditpolitik der Banken zu kontrollieren und die Maßnahmen der Wirtschaftspolitik (bes. die Finanzierung der Entwicklungsprojekte) zu unterstützen. Die Verschuldung des Staates bei der Zentralbank ist zwischen Februar 1971 und Februar 1972 von 40,2 Mill. tD auf 29,5 Mill. tD zurückgegangen. Seit 1959 besteht eine strenge Devisenkontrolle. Das Gesetz zur Neuregelung des Bankwesens vom Dezember 1967 (Aufgabenteilung zwischen Depot- und Investitionsbanken) soll die Privatbanken zu einer stärkeren Beteiligung an der Finanzierung von Projekten heranziehen.

#### Ö f f e n t l i c h e   F i n a n z e n :

Der Staatshaushalt besteht aus einem ordentlichen Haushalt mit zwei ihm angeschlossenen Zusatzbudgets sowie dem im Rahmen des Entwicklungsplanes aufgestellten jährlichen außerordentlichen Haushalt (Entwicklungsbudget). Daneben gibt es eine Reihe von Fonds für spezielle Entwicklungsprojekte; 1968 wurden verschiedene Sonderfonds in den ordentlichen Haushalt eingegliedert (u. a. für Verteidigung und Gesundheitswesen). Die geplanten Vereinfachungen der Steuererhebung (Quellenbesteuerung) sowie steuerliche Vergünstigungen für Genossenschaften, den Wohnungsbau, für Kapitalerhöhungen zum Zwecke von Fusionen und für Exporte (bes. des Kunsthandwerks), ferner die Revision der Zollltarife, wurden zunächst auf 1972 verschoben.

**P r e i s e   u n d   L ö h n e :** Der seit Januar 1972 nicht mehr weitergeführte Preisindex für die Lebenshaltung war nicht repräsentativ, da er sich nur auf die Hauptstadt bezog und viele Positionen enthielt, deren Preise staatlich festgelegt sind. Diese Einschränkungen gelten auch für den neuen Index der Verbraucherpreise. Von den in den vergangenen Jahren stärker gewordenen Preisauftriebstendenzen wurde im wesentlichen die Stadtbevölkerung betroffen. Für 1971 lag die Preissteigerungsrate bei 6,9 %.

Während bis 1965 das Lohngefüge relativ stabil geblieben war, kam es in den folgenden Jahren in den meisten Wirtschaftszweigen zu Lohnsteigerungen größeren Umfangs. Die Regierung verfügte am 1. 5. 1971 erstmals seit 16 Jahren eine allgemeine Lohn- und Gehaltserhöhung, die jedoch vor allem für die Staatsbediensteten von Belang war, da die Privatwirtschaft ihre Löhne und Gehälter schon zuvor der Preisentwicklung angepaßt hatte.

K l i m a d a t e n  
(Langjähriger Durchschnitt)

| Station<br>Lage<br>Seehöhe | Bizerte<br>37°N 10°O<br>2 m | Béja<br>37°N 9°O<br>234 m | Tunis-<br>Manouba<br>37°N 10°O<br>66 m | Maktar<br>36°N 9°O<br>937 m |
|----------------------------|-----------------------------|---------------------------|--|-----------------------------|
| Monat                      |                             |                           |  |                             |

Lufttemperatur (°C), Monatsmittel

|        |      |      |      |      |
|--------|------|------|------|------|
| Januar | 11,3 | 9,3  | 10,4 | 5,1  |
| Juli   | 25,2 | 27,3 | 26,0 | 25,0 |
| Jahr   | 18,1 | 17,8 | 18,0 | 14,4 |

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

|        |      |      |      |      |
|--------|------|------|------|------|
| Januar | 15,1 | 13,4 | 14,4 | 8,5  |
| Juli   | 30,4 | 35,6 | 32,2 | 32,2 |
| Jahr   | 22,7 | 24,0 | 23,3 | 19,5 |

Niederschlag (mm)

|      |     |     |     |     |
|------|-----|-----|-----|-----|
| Jahr | 625 | 626 | 420 | 490 |
|------|-----|-----|-----|-----|

Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 1$  mm)

|      |     |     |     |    |
|------|-----|-----|-----|----|
| Jahr | 113 | 110 | 102 | 77 |
|------|-----|-----|-----|----|

| Station<br>Lage<br>Seehöhe | Kairouan<br>36°N 10°O<br>68 m | Gafsa<br>34°N 9°O<br>314 m | Gabes<br>34°N 10°O<br>2 m | Tozeur<br>34°N 8°O<br>46 m | Remada<br>32°N 10°O<br>301 m |
|----------------------------|-------------------------------|----------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------|
| Monat                      |                               |                            |                           |                            |                              |

Lufttemperatur (°C), Monatsmittel

|        |      |      |      |      |      |
|--------|------|------|------|------|------|
| Januar | 10,4 | 9,1  | 10,9 | 10,5 | 11,4 |
| Juli   | 28,4 | 29,6 | 26,7 | 32,3 | 29,3 |
| Jahr   | 19,2 | 19,7 | 19,3 | 21,3 | 20,9 |

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

|        |      |      |      |      |      |
|--------|------|------|------|------|------|
| Januar | 16,4 | 14,3 | 15,9 | 15,7 | 22,3 |
| Juli   | 37,7 | 38,1 | 31,9 | 40,4 | 46,0 |
| Jahr   | 26,5 | 26,1 | 24,5 | 27,9 | 35,4 |

Niederschlag (mm)

|      |     |     |     |    |    |
|------|-----|-----|-----|----|----|
| Jahr | 286 | 152 | 175 | 89 | 52 |
|------|-----|-----|-----|----|----|

Anzahl der Tage mit Niederschlag ( $\geq 1$  mm)

|      |    |    |    |    |    |
|------|----|----|----|----|----|
| Jahr | 53 | 30 | 34 | 22 | 21 |
|------|----|----|----|----|----|

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt Offenbach a. M.

| Gegenstand der Nachweisung         | Einheit         | 1966 <sup>1)</sup> | 1968  | 1969  | 1970  | 1971  |
|------------------------------------|-----------------|--------------------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Gebiet und Bevölkerung</b>      |                 |                    |       |       |       |       |
| Gesamtfläche                       | qkm             | 164 150            |       |       |       |       |
| Landfläche                         | qkm             | 155 900            |       |       |       |       |
| Gesamtbevölkerung                  | JM 1 000        | 4 533              | 4 920 | 5 027 | 5 137 | 5 300 |
| Bevölkerungsdichte                 | JM Einw. je qkm | 29                 | 32    | 32    | 33    | 34    |
| Jährliche Bevölkerungs-<br>zunahme | %               | .                  | 2,1   | 2,2   | 2,2   | 3,2   |

|   | Gesamt-<br>fläche<br><br>qkm | 1966 <sup>1)</sup> | 1968 | 1969 | 1970  | 1966 <sup>1)</sup>  | 1970 |
|---|------------------------------|--------------------|------|------|-------|---------------------|------|
|   |                              | Bevölkerung        |      |      |       | Einwohner<br>je qkm |      |
|   |                              | 1 000              |      |      |       |                     |      |
| Fläche, Bevölkerung und Be-<br>völkerungsdichte nach<br>Gouvernoraten (Bezirken) JM |                              |                    |      |      |       |                     |      |
| Tunis und Vororte   | 2 080                        | 790                | 903  | 944  | 1 127 | 380                 | 542  |
| Bizerte   | 4 280                        | 330                | 353  | 359  | 316   | 77                  | 74   |
| Béja  | 6 710                        | 321                | 340  | 343  | 296   | 48                  | 44   |
| Jendouba  | 3 050                        | 255                | 270  | 273  | 276   | 84                  | 90   |
| Le Kef  | 8 060                        | 311                | 331  | 335  | 339   | 39                  | 42   |
| Kasserine   | 9 040                        | 212                | 224  | 226  | 229   | 23                  | 25   |
| Gafsa   | 18 530                       | 321                | 349  | 357  | 365   | 17                  | 20   |
| Médenine  | 57 320                       | 242                | 259  | 262  | 266   | 4,2                 | 4,6  |
| Gabes   | 28 950                       | 204                | 218  | 221  | 224   | 7,0                 | 7,7  |
| Sfax  | 8 870                        | 425                | 461  | 471  | 482   | 48                  | 54   |
| Kairouan  | 7 030                        | 278                | 295  | 298  | 302   | 40                  | 43   |
| Sousse  | 6 080                        | 521                | 564  | 576  | 586   | 86                  | 96   |
| Nabeul  | 4 150                        | 324                | 353  | 362  | 329   | 78                  | 79   |

| Einheit  |                             | 1965               | 1967     | 1968               | 1969  | 1970               |
|--|-----------------------------|--------------------|----------|--------------------|-------|--------------------|
| Geborene   | auf 1000 d.Bev.             | 44,3               | 38,9     | 38,3               | 38,8  | 36,2 <sup>a)</sup> |
| Gestorbene   | auf 1000 d.Bev.             | 11,8               | 10,2     | 9,5                | 10,5  | 8,8 <sup>b)</sup>  |
| Gestorbene im 1. Lebensjahr  | auf 1 000<br>Lebendgeborene | .                  | .        | .                  | 77,7  | .                  |
|  |                             | 1966 <sup>1)</sup> |          | 1969               | 1970  |                    |
|  |                             | insgesamt          | männlich | insgesamt          |       | männlich           |
| Bevölkerung nach Alters-<br>gruppen (im Alter von ...<br>bis unter ... Jahren) |                             |                    |          |                    |       |                    |
| unter 15   | 1 000                       | 2 099              | 1 084    | 2 316              | 2 359 | 1 203              |
| unter 5  | 1 000                       | 840                | 428      | 890                | 898   | 453                |
| 5 - 15   | 1 000                       | 1 260              | 656      | 1 426              | 1 461 | 750                |
| 15 - 65  | 1 000                       | 2 273              | 1 144    | 2 536              | 2 600 | 1 303              |
| 15 - 20  | 1 000                       | 381                | 192      | 505                | 540   | 281                |
| 20 - 30  | 1 000                       | 590                | 284      | 623                | 632   | 304                |
| 30 - 40  | 1 000                       | 550                | 272      | 561                | 561   | 270                |
| 40 - 50  | 1 000                       | 377                | 194      | 433                | 447   | 228                |
| 50 - 60  | 1 000                       | 284                | 154      | 303                | 305   | 160                |
| 60 - 65  | 1 000                       | 92                 | 49       | 111                | 115   | 60                 |
| 65 und älter   | 1 000                       | 161                | 87       | 175                | 178   | 93                 |
|  |                             | 1956 <sup>2)</sup> | 1961     | 1966 <sup>1)</sup> | 1969  | 1970 <sup>3)</sup> |
| Bevölkerung nach Stadt und<br>Land   |                             |                    |          |                    |       |                    |
| in Städten   | 1 000                       | 1 347              | .        | 1 820              | .     | 2 205              |
|  | %                           | 35,6               | .        | 40,1               | .     | 42,9               |
| in Landgemeinden   | 1 000                       | 2 436              | .        | 2 714              | .     | 2 937              |
|  | %                           | 64,4               | .        | 59,9               | .     | 57,2               |

1) Volkszählungsergebnis vom 3. Mai. - 2) Volkszählungsergebnis vom 1. Februar. Ohne Algerien-  
flüchtlinge. - 3) JM.

a) 1971: 34,5. - b) 1971: 9,2.

| Gegenstand der Nachweisung             | Einheit | 1966 <sup>1)</sup> |                              | 1967              | 1968 | 1971 |
|--|---------|--------------------|------------------------------|-------------------|------|------|
|  |         | Stadt-<br>gebiet   | Städt.<br>Agglo-<br>meration | Stadtgebiet       |      |      |
| Bevölkerung in ausgewählten<br>Städten |         |                    |                              |                   |      |      |
| Tunis, Hauptstadt                      | 1 000   | 463                | 642                          | 463 <sup>a)</sup> | 469  | 497  |
| Sfax                                   | 1 000   | 73                 | 250                          | .                 | .    | .    |
| Bizerte (Biserta)                      | 1 000   | 53                 | 95                           | .                 | .    | .    |
| Sousse                                 | 1 000   | 56                 | 83                           | .                 | .    | .    |
| Kairouan (Kairuan)                     | 1 000   | 43                 | 82                           | .                 | .    | .    |
| Gabes                                  | 1 000   | 32                 | 76                           | .                 | .    | .    |
| Béja                                   | 1 000   | 29                 | 72                           | .                 | .    | .    |
| Médenine                               | 1 000   | .                  | 39                           | .                 | .    | .    |

|                               | 1956 <sup>2)</sup> |      | 1966 <sup>1)</sup>   |                   |
|-------------------------------|--------------------|------|----------------------|-------------------|
|                               | Anzahl             | %    | Anzahl               | %                 |
| Bevölkerung nach Volksgruppen |                    |      |                      |                   |
| Tunesier                      | 3 441 696          | 91,0 | 4 466 517            | 98,5              |
| Juden                         | 57 792             | 1,5  | 25 000               | 0,6               |
| Europäer                      | 255 324            | 6,7  | .                    | .                 |
| darunter:                     |                    |      |                      |                   |
| Franzosen                     | 180 440            | 4,8  | 16 664               | 0,4               |
| Italiener                     | 66 910             | 1,8  | 10 144 <sup>b)</sup> | 0,2 <sup>u)</sup> |
| Andere                        | 86 149             | 2,3  | 40 026 <sup>b)</sup> | 0,9 <sup>u)</sup> |

|  |        | Einheit | 1965   | 1966   | 1967   | 1968    | 1969              |
|--|--------|---------|--------|--------|--------|---------|-------------------|
| Gesundheitswesen                         |        |         |        |        |        |         |                   |
| Medizinische Einrichtungen <sup>3)</sup> |        |         |        |        |        |         |                   |
| Krankenhäuser                            | Anzahl |         | 78     | 78     | 83     | 84      | 87                |
| Regionalkrankenhäuser                    | Anzahl |         | .      | 23     | 23     | 26      | .                 |
| Hilfskrankenhäuser                       | Anzahl |         | .      | 55     | 60     | 58      | .                 |
| Polikliniken                             | Anzahl |         | 443    | 463    | 423    | 393     | 370               |
| in Städten                               | Anzahl |         | 72     | 68     | 63     | 62      | 65                |
| in ländlichen Gebieten                   | Anzahl |         | 371    | 395    | 360    | 331     | 305               |
| Augenkliniken                            | Anzahl |         | 15     | 15     | 9      | 7       | 4                 |
| Ärztliche Beratungsstellen               | Anzahl |         | 48     | 17     | 17     | 18      | .                 |
| Betten in Krankenhäusern                 | Anzahl |         | 11 954 | 11 374 | 11 406 | 11 655  | 11 914            |
| Medizinisches Personal <sup>4)</sup>     |        |         |        |        |        |         |                   |
| Ärzte                                    | Anzahl |         | 576    | 666    | 656    | 643     | 870 <sup>c)</sup> |
| einheimische Ärzte                       | Anzahl |         | 280    | 293    | 297    | 278     | 317               |
| Einwohner je Arzt                        | Anzahl |         | .      | 7 159  | 7 424  | 7 736   | 5 778             |
| Zahnärzte                                | Anzahl |         | 37     | 62     | 57     | 43      | 46                |
| einheimische Zahnärzte                   | Anzahl |         | 27     | 30     | 30     | 30      | 33                |
| Einwohner je Zahnarzt                    | Anzahl |         | .      | 76 903 | 85 439 | 115 674 | 110 478           |
| Apotheker                                | Anzahl |         | 150    | 143    | 137    | 137     | 152               |
| Krankenschwestern                        | Anzahl |         | 1 901  | 2 113  | 2 312  | 2 501   | 2 614             |
| Hilfskrankenschwestern                   | Anzahl |         | 2 492  | 2 812  | 3 174  | 3 352   | 3 477             |
| Hebammen                                 | Anzahl |         | 140    | 148    | 168    | 174     | 190               |
| Ausgewählte Krankheiten und Sterbefälle  |        |         |        |        |        |         |                   |
| Meldepflichtige Neu-<br>erkrankungen     |        |         |        |        |        |         |                   |
| Typhus abdominalis                       | Anzahl |         | 549    | 597    | 667    | 972     | 1 496             |
| Ruhr (Amöbeninfektion)                   | Anzahl |         | 21     | 71     | 95     | 155     | 115               |
| Diphtherie                               | Anzahl |         | 101    | 73     | 52     | 73      | 54                |
| Meningitis                               | Anzahl |         | 108    | 102    | 90     | 174     | 173               |
| Tetanus                                  | Anzahl |         | .      | 34     | 42     | 32      | 26                |
| Akute Poliomyelitis                      | Anzahl |         | 2      | 61     | 55     | 22      | 77                |
| Infektiöse Hepatitis                     | Anzahl |         | 570    | 622    | 1 203  | 653     | 1 037             |
| Malaria                                  | Anzahl |         | 394    | 5 397  | 2 565  | 2 126   | 457               |
| Syphilis <sup>5)</sup>                   | Anzahl |         | .      | .      | 54     | 249     | .                 |

1) Volkszählungsergebnis vom 3. Mai. - 2) Volkszählungsergebnis vom 1. Februar. Ohne Algerienflüchtlinge. - 3) Nur staatliche Einrichtungen. - 4) Nur staatlicher Gesundheitsdienst. - 5) Einschl. Spätfolgen.

a) Städtische Agglomeration: 764 000. - b) Einschl. sonstiger Europäer (außer Franzosen und Italienern). - c) Einschl. 107 frei praktizierender Ärzte (dar. 50 einheimische).

| Gegenstand der Nachweisung                 | Einheit        | 1965   | 1966              | 1967               | 1968    | 1969                 |
|--|----------------|--------|-------------------|--------------------|---------|----------------------|
| Sterbefälle nach Todes-<br>ursachen 1)     |                |        |                   |                    |         |                      |
| Tuberkulose der<br>Atmungsorgane           | Anzahl         | 434    | 373               | 351                | 382     | 398                  |
| Masern                                     | Anzahl         | 294    | 311               | 318                | 361     | 252                  |
| Bösartige Neubildungen <sup>2)</sup>       | Anzahl         | 616    | 539               | 530                | 498     | 529                  |
| Diabetes mellitus                          | Anzahl         | 180    | 144               | 194                | 175     | 224                  |
| Meningitis                                 | Anzahl         | 156    | 175               | 169                | 178     | 184                  |
| Herzerkrankungen                           | Anzahl         | 999    | 1 492             | 1 382              | 1 487   | 1 646                |
| Pneumonie                                  | Anzahl         | 1 007  | 857               | 807                | 820     | 1 045                |
| Leberzirrhose                              | Anzahl         | 119    | 135               | 158                | 132     | 148                  |
| Nephritis und Nephrose                     | Anzahl         | 350    | 305               | 340                | 348     | 328                  |
| Angeborene Mißbil-<br>dungen 3)            | Anzahl         | 4 579  | 3 913             | 3 982              | 3 799   | 4 289                |
| Verkehrsunfälle <sup>4)</sup>              | Anzahl         | 404    | 414               | 518                | 615     | 612                  |
|  |                | 1963   | 1964              | 1966               | 1967    | 1968                 |
| Ausgewählte Schutzimpfungen                |                |        |                   |                    |         |                      |
| Typhus abdominalis und<br>Paratyphus       | 1 000          | 2,9    | 12,5              | 7,2                | 9,1     | .                    |
| Tuberkulose (BCG)                          | 1 000          | 0,1    | 82,9              | 225,2              | 239,5   | .                    |
| Diphtherie                                 | 1 000          | 82,9   | 89,6              | 186,4              | 225,4   | 124,6                |
| Keuchhusten                                | 1 000          | 38,0   | 41,8              | 173,9              | 221,6   | .                    |
| Tetanus                                    | 1 000          | 83,9   | 90,7              | 191,4              | 228,5   | .                    |
| Poliomyelitis                              | 1 000          | 730,8  | 708,7             | 717,0              | 1 000,8 | .                    |
| Pocken                                     | 1 000          | 894,5  | 1 356,6           | 1 203,3            | 879,8   | .                    |
|  |                | 1965   | 1968              | 1969               | 1970    | 1971                 |
| Bildungswesen                              |                |        |                   |                    |         |                      |
| Schulen und andere Lehr-<br>anstalten 5)6) |                |        |                   |                    |         |                      |
| Grundschulen                               | Anzahl         | 1 845  | 2 045             | 2 151              | 2 180   | .                    |
| Mittel- und höhere<br>Schulen              | Anzahl         | 58     | 78                | 88                 | 162     | .                    |
| Berufsbildende Schulen                     | Anzahl         | 65     | 120               | 80                 |         | .                    |
| Lehrerbildende Anstalten                   | Anzahl         | 5      | 5                 | 5                  |         | .                    |
| Hochschulen 7)                             | Anzahl         | 1      | 1                 | 1                  | 1       | .                    |
| Lehrer <sup>5)6)</sup>                     |                |        |                   |                    |         |                      |
| Grundschulen                               | Anzahl         | 11 564 | 15 188            | 16 194             | 18 922  | 19 145 <sup>a)</sup> |
| Mittel- und höhere<br>Schulen              | Anzahl         | 2 224  | 3 588             | 3 818              | 6 938   | 6 932 <sup>a)</sup>  |
| Berufsbildende Schulen                     | Anzahl         | 1 230  | 1 711             | 2 141              |         |                      |
| Hochschulen                                | Anzahl         | .      | 253 <sup>b)</sup> | 304                |         |                      |
| Schüler bzw. Studierende <sup>5)6)</sup>   |                |        |                   |                    |         |                      |
| Grundschulen                               | 1 000          | 658,8  | 810,8             | 845,0              | 900,5   | 964,2                |
| Mittel- und höhere<br>Schulen              | 1 000          | 46,8   | 82,5              | 96,3               | 163,4   | 183,9                |
| Berufsbildende Schulen                     | 1 000          | 21,5   | 35,9              | 39,7 <sup>d)</sup> |         |                      |
| Hochschulen 7)8)                           | Anzahl         | 5 158  | 7 828             | 7 668              |         |                      |
|  |                | 1961   | 1966              | 1967               | 1968    | 1969                 |
| Schüler nach Altersgruppen                 |                |        |                   |                    |         |                      |
| 6 bis 11 Jahre <sup>9)</sup>               | % d. Altersgr. | 74     | 102               | 106                | 106     | 107                  |
| 12 bis 18 Jahre                            | % d. Altersgr. | 11     | 18                | 18                 | 19      | 20                   |

1) Nur Stadtgebiete. - 2) Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe. - 3) Kinder im Alter bis zu vier Jahren. - 4) In allen Gouvernoraten. - 5) Unterrichtsjahre: Oktober des vorhergehenden bis Juni des jeweils angegebenen Jahres. - 6) Nur öffentliches Unterrichtswesen. - 7) Universität Tunis (gegr. 1958). - 8) Studierende der Universität Tunis 1970 insgesamt 9 413; nach Hauptfächern: Geisteswissenschaften 2 944, Rechtswissenschaften 2 136, angewandte Naturwissenschaften 2 505, allgemeine Medizin 453, Theologie 923, Landwirtschaft 95, höhere Rechtswissenschaftliche Schule 137, Nationale Ingenieurschule 121, Institut für Wirtschaftslehre 99. - 9) 100 % übersteigende Anteile begründen sich aus der Erfassung nach Unterrichtsstufen, wobei z. T. Schüler mitgezählt werden, die nicht zur entsprechenden Altersgruppe gehören.

a) 1971/72. - b) 1967. - c) Einschl. lehrerbildender Anstalten. - d) 1969: 2 816 Studierende im Ausland.

| Gegenstand der Nachweisung                     | 1956 <sup>1)</sup> |          |          | 1966 <sup>2)</sup> |          |          |
|--|--------------------|----------|----------|--------------------|----------|----------|
|  | insgesamt          | männlich | weiblich | insgesamt          | männlich | weiblich |
|  | % der Altersgruppe |          |          |                    |          |          |
| Analphabeten nach Wohngebiet und Altersgruppen |                    |          |          |                    |          |          |
| 10 Jahre und älter                             | 84,3               | .        | .        | 67,4               | 53,3     | 82,0     |
| in Städten                                     | .                  | .        | .        | 52,4               | 38,2     | 67,8     |
| in Landgemeinden                               | .                  | .        | .        | 77,9               | 64,3     | 91,7     |
| im Alter von ... bis unter ... Jahren          |                    |          |          |                    |          |          |
| 10 - 15  | 73,4               | 62,5     | 66,1     | .                  | .        | .        |
| 15 - 20  | 81,2               | 69,7     | 93,7     | .                  | .        | .        |
| 20 - 25  | 85,0               | 73,4     | 97,7     | .                  | .        | .        |
| 25 - 35  | 86,3               | 75,2     | 97,7     | .                  | .        | .        |
| 35 - 45  | 87,5               | 77,3     | 98,6     | .                  | .        | .        |
| 45 - 55  | 89,2               | 80,2     | 99,5     | .                  | .        | .        |
| 55 - 65  | 91,5               | 84,5     | 99,6     | .                  | .        | .        |
| 65 und älter                                   | 93,1               | 87,5     | 99,8     | .                  | .        | .        |

|  | Einheit  | 1961               | 1962     | 1965                 | 1966                 | 1967                 |
|--|----------|--------------------|----------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Öffentliche Ausgaben für<br>das Bildungswesen                        | 1 000 tD | .                  | 18 601   | 20 573 <sup>a)</sup> | 24 600 <sup>a)</sup> | 26 942 <sup>b)</sup> |
| Laufende Ausgaben  | 1 000 tD | 11 965             | 13 287   | 20 278 <sup>a)</sup> | 24 383 <sup>a)</sup> | .                    |
| Investitionen  | 1 000 tD | .                  | 5 314    | 295 <sup>a)</sup>    | 217 <sup>a)</sup>    | .                    |
| Anteil am Bruttoinlands-<br>produkt                                  | %        | .                  | 5,8      | 4,3                  | 5,0                  | .                    |
| Verteilung der laufenden<br>Ausgaben nach Bildungs-<br>einrichtungen |          |                    |          |                      |                      |                      |
| Vor- und Grundschulen  | %        | 55,3               | 55,9     | 53,1                 | 50,2                 | .                    |
| Mittel- und höhere<br>Schulen  | %        | 17,7               | 17,6     | 23,1                 | 37,2                 | .                    |
| Berufsbildende Schulen   | %        | 11,3               | 12,2     | 9,4                  |                      | .                    |
| Lehrerbildende Anstalten   | %        | 3,1                | 3,0      | 1,7                  |                      | .                    |
| Hochschulen  | %        | 6,5                | 7,1      | 6,3                  | 6,8                  | .                    |
| Sonstige Bildungseinrich-<br>tungen                                  | %        | 2,6                | 1,6      | -                    | -                    | .                    |
| Verwaltungsausgaben  | %        | 3,5                | 2,6      | 1,8                  | 1,7                  | .                    |
| Sonstige laufende Aus-<br>gaben                                      | %        | -                  | -        | 4,6                  | 4,0                  | .                    |
|  |          | 1966 <sup>3)</sup> |          | 1968                 | 1970                 | 1972 <sup>4)</sup>   |
|  |          | insgesamt          | männlich | insgesamt            |                      |                      |
| Erwerbstätigkeit   |          |                    |          |                      |                      |                      |
| Erwerbspersonen  | 1 000    | 1 094              | 1 027    | 1 149                | 1 273                | 1 269                |
| nach der Stellung im Beruf   |          |                    |          |                      |                      |                      |
| Selbständige   | 1 000    | 278                | 264      | .                    | .                    | .                    |
| Mithelfende Familien-<br>angehörige                                  | 1 000    | 675                | 633      | .                    | .                    | .                    |
| Lohn- und Gehalts-<br>empfänger                                      | 1 000    | 34                 | 31       | .                    | .                    | .                    |
| Unbestimmt   | 1 000    | 106                | 99       | .                    | .                    | .                    |
| nach Wirtschaftsbereichen  |          |                    |          |                      |                      |                      |
| Land- und Forstwirt-<br>schaft, Jagd, Fischerei                      | 1 000    | 448                | 440      | 544                  | .                    | 584                  |
| Produzierendes Gewerbe   | 1 000    | 204                | 178      | 239                  | .                    | 274                  |
| Energie- und Wasser-<br>wirtschaft                                   | 1 000    | 17                 | 17       | 9                    | .                    | 10                   |
| Bergbau, Gewinnung<br>von Steinen und Erden                          | 1 000    | 24                 | 23       | 26                   | .                    | 30                   |

1) 10%-Stichprobenerhebung; nur Moslems. - 2) Volkszählungsergebnis vom 3. Mai. - 3) Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Mai. Nur Personen im Alter von 15 Jahren und darüber. - 4) Vorausschätzungen.

a) Unvollständige Angaben. - b) 1968: 30,859 Mill. tD; 1969: 36,100 Mill. tD.



| Gegenstand der Nachweisung                                       | Einheit  | 1966 <sup>1)</sup> |                     | 1968      | 1970              | 1972 <sup>2)</sup> |
|--|----------|--------------------|---------------------|-----------|-------------------|--------------------|
|  |          | insgesamt          | männlich            | insgesamt |                   |                    |
| Verarbeitendes Gewerbe   | 1 000    | 104                | 79                  | 138       | .                 | 154                |
| Baugewerbe   | 1 000    | 59                 | 59                  | 66        | .                 | 80                 |
| Handel, Banken und Ver-<br>sicherungen                           | 1 000    | 74                 | 71                  | 76        | .                 | 89                 |
| Verkehr und Nachrichten-<br>übermittlung                         | 1 000    | 39                 | 38                  | 42        | .                 | 45                 |
| Sonstige Dienstleistungen  | 1 000    | 213                | 191                 | 248       | .                 | 277                |
| Nicht ausreichend be-<br>schriebene Tätigkeiten                  | 1 000    | 76                 | 72                  | -         | .                 | -                  |
| Erstmals Arbeitsuchende  | 1 000    | 41                 | 36                  | .         | .                 | .                  |
| nach Altersgruppen<br>(im Alter von ... bis<br>unter ... Jahren) |          |                    |                     |           |                   |                    |
| unter 15   | 1 000    | .                  | .                   | .         | 47                | .                  |
| 15 - 65  | 1 000    | 1 053              | 987                 | .         | 1 181             | .                  |
| 15 - 20  | 1 000    | 115                | 99                  | .         | 152               | .                  |
| 20 - 25  | 1 000    | 143                | 129                 | .         | 211               | .                  |
| 25 - 30  | 1 000    | 144                | 136                 | .         | 558 <sup>a)</sup> | .                  |
| 30 - 50  | 1 000    | 469                | 449                 | .         |                   | .                  |
| 50 - 55  | 1 000    | 80                 | 76                  | .         | 164 <sup>b)</sup> | .                  |
| 55 - 60  | 1 000    | 64                 | 62                  | .         |                   | .                  |
| 60 - 65  | 1 000    | 38                 | 36                  | .         | 96                | .                  |
| 65 und älter   | 1 000    | 42                 | 40                  | .         |                   | .                  |
| Anteil der Erwerbspersonen<br>an der Gesamtbevölkerung           | %        | 24,1               | 44,4                | 23,4      | 24,8              | .                  |
|  |          | 1963               | 1966                | 1968      | 1969              | 1970               |
| Streiks und Aussperrungen  |          |                    |                     |           |                   |                    |
| Fälle  | Anzahl   | 7                  | 5                   | 1         | 1                 | 14                 |
| Beteiligte Arbeitnehmer  | Anzahl   | 405                | 306                 | 350       | 400               | 1 437              |
| Verlorene Arbeitstage  | Anzahl   | 629                | 469                 | 88        | 1 200             | 1 348              |
|  |          | 1964               |                     | 1968      |                   |                    |
| Land- und Forstwirtschaft,<br>Fischerei                          |          |                    |                     |           |                   |                    |
| Flächennutzung   |          |                    |                     |           |                   |                    |
| Landwirtschaftliche<br>Fläche                                    | 1 000 ha |                    | 9 986               |           | 9 000             |                    |
| Ackerland  | 1 000 ha |                    | 4 334               |           | 4 600             |                    |
| künstlich bewässer-<br>te Fläche                                 | 1 000 ha |                    | 79                  |           | 80                |                    |
| Wiesen und Weiden  | 1 000 ha |                    | 5 652 <sup>c)</sup> |           | 4 400             |                    |
| Waldfläche   | 1 000 ha |                    | 841 <sup>d)</sup>   |           | 800               |                    |
| Sonstige Fläche  | 1 000 ha |                    | 5 588               |           | 6 600             |                    |
|  |          | 1964/65            | 1965/66             | 1966/67   |                   |                    |
| Landwirtschaft   |          |                    |                     |           |                   |                    |
| Landwirtschaftliche Pro-<br>duktionsgenossenschaften             | Anzahl   | 177                | 246                 |           | 682               |                    |
| Betriebsfläche   | 1 000 ha | 204,9              | 278,9               |           | 614,6             |                    |
| dar. landwirtschaft-<br>liche Nutzfläche                         | 1 000 ha | 158,0              | 225,4               |           | 477,5             |                    |
| darunter:  |          |                    |                     |           |                   |                    |
| Ackerland (einschl.<br>Brache)                                   | 1 000 ha | .                  | 137,3               |           | 286,6             |                    |
| Baumkulturen   | 1 000 ha | .                  | 55,4                |           | 121,2             |                    |

1) Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Mai. Nur Personen im Alter von 15 Jahren und dar-  
über. - 2) Vorausschätzungen.

a) 25 bis unter 45 Jahren. - b) 45 bis unter 55 Jahren. - c) Nur Hutungen. - d) 1963.

| Gegenstand der Nachweisung                                     | Einheit   | 1965   | 1968   | 1969   | 1970   | 1971              |
|--|-----------|--------|--------|--------|--------|-------------------|
| Verbrauch von Handels-<br>dünger                               |           |        |        |        |        |                   |
| Stickstoffhaltig,<br>berechnet auf N                           | 1 000 t   | 6,0    | 9,1    | 13,4   | 15,5   | .                 |
| Phosphathaltig,<br>berechnet auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> | 1 000 t   | 13,4   | 16,5   | 21,2   | 28,0   | .                 |
| Kalihaltig,<br>berechnet auf K <sub>2</sub> O                  | 1 000 t   | 2,5    | 3,2    | 4,0    | 5,0    | .                 |
| Maschinenbestand   |           |        |        |        |        |                   |
| Schlepper  | JA Anzahl | 16 516 | 18 674 | 19 284 | 19 661 | .                 |
| Mähdrescher  | JA Anzahl | 2 821  | .      | .      | .      | .                 |
| Getreideernte <sup>1)</sup>                                    | 1 000 t   | 706    | 517    | 384    | 530    | 757 <sup>a)</sup> |
| Getreidemenge je Einwohner                                     | kg        | 159    | 104    | 76     | 102    | 143               |
| Ausgewählte landwirt-<br>schaftliche Erzeugnisse               |           |        |        |        |        |                   |
| Weizen   | 1 000 t   | 520    | 383    | 336    | 450    | 470 <sup>b)</sup> |
|  | dz/ha 2)  | 4,7    | 4,6    | 5,3    | 5,6    | 5,7               |
| Gerste   | 1 000 t   | 180    | 130    | 80     | 150    | 170               |
|  | dz/ha     | 3,1    | 3,6    | 2,3    | 3,7    | 4,0               |
| Hirse (Sorghum) und Mais                                       | 1 000 t   | 6      | 4      | 4      | 4      | 4                 |
| Kartoffeln   | 1 000 t   | 60     | 60     | 61     | 64     | 70                |
| Zuckerrüben  | 1 000 t   | 49     | 28     | 35     | 30     | .                 |
| Zwiebeln, grün   | 1 000 t   | 12     | 30     | 30     | 30     | .                 |
| Zwiebeln, trocken  | 1 000 t   | 14     | 18     | 20     | .      | .                 |
| Tomaten  | 1 000 t   | 124    | 95     | 153    | 127    | .                 |
| Erbsen, grün   | 1 000 t   | 11     | 8      | 10     | 10     | .                 |
| Melonen und Wasser-<br>melonen                                 | 1 000 t   | 69     | 91     | 75     | 107    | .                 |
| Saubohnen, trocken   | 1 000 t   | 13     | 22     | 20     | 28     | 24                |
| Kichererbsen 3)  | 1 000 t   | 6      | 10     | 10     | 13     | 13                |
| Apfel  | 1 000 t   | 5      | 5      | 8      | 7      | 8                 |
| Pflaumen   | 1 000 t   | 4      | 3      | 5      | 5      | .                 |
| Pfirsiche  | 1 000 t   | 6      | 6      | 5      | 6      | .                 |
| Aprikosen  | 1 000 t   | 15     | 13     | 16     | 14     | .                 |
| Weintrauben  | 1 000 t   | 242    | 141    | 131    | 100    | .                 |
| Trauben zur Weinher-<br>stellung                               | 1 000 t   | 241    | 121    | 108    | 80     | .                 |
| Orangen und Mandarinen   | 1 000 t   | 66     | 83     | 67     | 75     | } 100             |
| Pampelmusen  | 1 000 t   | 1      | 1      | 1      | 1      |                   |
| Zitronen und andere<br>Zitrusfrüchte                           | 1 000 t   | 16     | 14     | 12     | 12     |                   |
| Datteln  | 1 000 t   | 54     | 60     | 60     | 46     | 25                |
| Feigen   | 1 000 t   | 20     | 19     | 20     | .      | .                 |
| Olivens  | 1 000 t   | 278    | 308    | 135    | 400    | 720               |
| Olivens zur Ölher-<br>stellung                                 | 1 000 t   | 272    | 295    | 125    | 400    | .                 |
| Mandeln  | 1 000 t   | 0,8    | 1,1    | 1,3    | 2,5    | 11,0              |
| Tabak  | 1 000 t   | 1,8    | 2,8    | 2,7    | 2,5    | 2,5               |
| Piment   | 1 000 t   | 5,6    | 5,3    | 4,4    | .      | .                 |
| Viehbestand  |           |        |        |        |        |                   |
| Pferde <sup>4)</sup>   | 1 000     | 83     | 90     | 95     | 96     | 98                |
| Maultiere <sup>4)</sup>  | 1 000     | 52     | 57     | 58     | 59     | 60                |
| Esel <sup>4)</sup>   | 1 000     | 157    | 170    | 175    | 180    | 185               |
| Kamele   | 1 000     | 169    | 220    | 270    | 280    | 280               |
| Rinder <sup>5)</sup>   | 1 000     | 566    | 630    | 640    | 660    | 670               |
| Kühe   | 1 000     | 230    | 240    | 246    | 250    | .                 |
| Schweine   | 1 000     | 4      | 7      | 7      | 7      | 8                 |
| Schafe <sup>4)</sup>   | 1 000     | 3 365  | 3 400  | 3 300  | 3 200  | 3 100             |
| Ziegen <sup>4)</sup>   | 1 000     | 475    | 480    | 470    | 460    | 450               |
| Geflügel <sup>6)</sup>   | 1 000 St  | 5 500  | 7 500  | 8 500  | 9 000  | .                 |
| Bienenvölker   | 1 000     | .      | 50     | 49     | 50     | .                 |
| Ausgewählte tierische<br>Erzeugnisse                           |           |        |        |        |        |                   |
| Rind- und Kalbfleisch <sup>7)</sup>                            | 1 000 t   | 10     | 12     | 12     | 13     | 14                |
| Lamm- und Hammel-<br>fleisch <sup>7)</sup>                     | 1 000 t   | 8      | 11     | 12     | 13     | 14                |

1) Weizen, Gerste, Hirse (Sorghum) und Mais. - 2) 1 Doppelzentner (dz) = 100 kg. - 3) Einschl. getrockneter Erbsen. - 4) Zu Steuerzwecken registriert. - 5) Tiere, zwei Jahre und älter. - 6) Stand: Oktober. - 7) Erzeugung aus einheimischem Viehbestand.

a) 1972: 1 Mill. t. - b) 1972: 570 000 t Hart- und 240 000 t Weichweizen.

| Gegenstand der Nachweisung                             | Einheit   | 1965                | 1968   | 1969   | 1970   | 1971                |
|--|-----------|---------------------|--------|--------|--------|---------------------|
| Pferdefleisch  | 1 000 t   | 0,8                 | 0,9    | 1,0    | 1,0    | .                   |
| Geflügelfleisch  | 1 000 t   | 3,5                 | 4,3    | 6,0    | 7,0    | .                   |
| Kuhmilch   | 1 000 t   | 163                 | 175    | 181    | 198    | 239                 |
| Schafmilch   | 1 000 t   | 22                  | 20     | 23     | 25     | 28                  |
| Ziegenmilch  | 1 000 t   | 17                  | 17     | 16     | 16     | 15                  |
| Hühnereier   | Mill.St   | 211                 | 260    | 285    | 295    | 312                 |
| Honig  | t         | 220                 | 210    | 220    | 220    | 220                 |
| Wolle, Roh-(Schweiß-)                                  | 1 000 t   | 5,0                 | 4,8    | 5,0    | 5,2    | 5,0                 |
| Basis  | 1 000 t   | 2,0                 | 1,9    | 2,0    | 2,0    | 2,0                 |
| Wolle, gewaschen                                       | 1 000 t   |                     |        |        |        |                     |
|  |           | 1965                | 1967   | 1968   | 1969   | 1970                |
| Forstwirtschaft  |           |                     |        |        |        |                     |
| Holzeinschlag  | 1 000 cbm | 1 325               | 1 412  | 1 479  | 1 511  | .                   |
| nach Holzarten   |           |                     |        |        |        |                     |
| Nadelholz  | 1 000 cbm | 62                  | 89     | 124    | 132    | .                   |
| Laubholz   | 1 000 cbm | 1 263               | 1 323  | 1 355  | 1 379  | .                   |
| nach Nutzungsarten                                     |           |                     |        |        |        |                     |
| Nutzholz   | 1 000 cbm | 45                  | 72     | 109    | 111    | .                   |
| Brennholz  | 1 000 com | 1 280               | 1 340  | 1 370  | 1 400  | .                   |
| Ausgewählte forstwirtschaftliche Erzeugnisse           |           |                     |        |        |        |                     |
| Halfagras (Esparto)                                    | 1 000 t   | 112                 | 66     | 109    | 74     | .                   |
| Kork   | 1 000 t   | 6,9                 | 6,7    | 8,6    | 6,0    | .                   |
| Gerbrinden   | t         | .                   | 60     | 46     | 37     | .                   |
| Fischerei  |           |                     |        |        |        |                     |
| Bestand an Fischereifahrzeugen                         | Anzahl    | 4 106 <sup>a)</sup> | 4 148  | 4 159  | 4 388  | .                   |
| Küstenfangschiffe                                      | Anzahl    | 3 635 <sup>a)</sup> | 3 908  | 3 926  | 3 899  | .                   |
| Leuchtschiffe (Lamparos)                               | Anzahl    | 57 <sup>a)</sup>    | 65     | 48     | 31     | .                   |
| Schleppnetzfangschiffe                                 | Anzahl    | 102 <sup>a)</sup>   | 68     | 66     | 77     | .                   |
| Andere Fischfangboote                                  | Anzahl    | 312 <sup>a)</sup>   | 107    | 119    | 381    | .                   |
| Fangmengen   | t         | 22 667              | 32 701 | 27 972 | 29 669 | 24 376              |
| darunter:  |           |                     |        |        |        |                     |
| Schleppnetzfangschiffe                                 | t         | 5 425               | 7 504  | 7 669  | 7 623  | 6 393               |
| Thunfischfang  | t         | 769                 | 824    | 899    | 628    | 687                 |
| Sardinen- und Anschovisfangschiffe                     | t         | 5 012               | 11 937 | 8 514  | 10 659 | 7 566 <sup>b)</sup> |
| Küstenfangschiffe                                      | t         | 10 331              | 11 289 | 9 866  | 9 282  | 8 299               |
| Fischerei in Binnengewässern                           | t         | 1 030               | 1 063  | 940    | 987    | 826 <sup>c)</sup>   |
| nach ausgewählten Meeres-<br>tieren                    |           |                     |        |        |        |                     |
| Fische   | t         | 20 226              | 29 247 | 24 075 | 26 470 | 21 692              |
| Weichtiere   | t         | 1 656               | 3 078  | 3 201  | 2 709  | 2 079               |
| Krustentiere   | t         | 683                 | 272    | 551    | 417    | 558                 |
| Produzierendes Gewerbe                                 |           |                     |        |        |        |                     |
| Betriebe   |           |                     |        |        |        |                     |
| Energiewirtschaft <sup>1)</sup>                        | Anzahl    | 5                   | 5      | 5      | .      | .                   |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden <sup>2)</sup> | Anzahl    | 27                  | 28     | 29     | 27     | 5 <sup>d)</sup>     |
| Verarbeitendes Gewerbe                                 | Anzahl    | 843                 | 849    | 868    | .      | .                   |
| Baugewerbe   | Anzahl    | 90                  | 104    | 124    | .      | .                   |

1) Zwei Wärme- und drei Wasserkraftwerke der S.T.E.G. (Société Tunisienne d'Electricité et de Gaz), ohne Dieselkraftanlagen. - 2) Ohne Steinbrüche.

a) 1966. - b) Einschl. 363 t Muscheln. - c) Einschl. 1 t Korallen. - d) Nur Phosphatgruben.

| Gegenstand der Nachweisung                             | Einheit    | 1965  | 1967  | 1968  | 1969              | 1970               |
|--|------------|-------|-------|-------|-------------------|--------------------|
| <b>Beschäftigte</b>                                    |            |       |       |       |                   |                    |
| Energiewirtschaft <sup>1)</sup>                        | 1 000      | 2,9   | 3,3   | 3,2   | 3,2               | .                  |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden <sup>2)</sup> | 1 000      | 15,4  | 15,7  | 16,7  | 15,8              | .                  |
| Verarbeitendes Gewerbe                                 | 1 000      | 44,4  | 49,0  | 52,7  | .                 | .                  |
| Baugewerbe   | 1 000      | 15,0  | 21,8  | 22,0  | .                 | .                  |
|  |            |       |       |       |                   |                    |
|  |            | 1967  | 1968  | 1969  | 1970              | 1971               |
| <b>Index der industriellen Produktion</b>              |            |       |       |       |                   |                    |
| Energiewirtschaft <sup>3)</sup>                        | 1966 = 100 | 103   | 113   | 113   | 120               | 133                |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden <sup>4)</sup> | 1966 = 100 | 110   | 121   | 138   | 150               | 167                |
| Verarbeitendes Gewerbe <sup>5)</sup>                   | 1966 = 100 | 93    | 113   | 103   | 114               | 114                |
|  | 1966 = 100 | 107   | 112   | 114   | 120               | 135                |
|  |            |       |       |       |                   |                    |
|  |            | 1965  | 1968  | 1969  | 1970              | 1971               |
| <b>Energiewirtschaft</b>                               |            |       |       |       |                   |                    |
| Installierte Leistung der Kraftwerke                   | 1 000 kW   | 213   | 262   | 259   | .                 | .                  |
| Werke für die öffentliche Versorgung                   | 1 000 kW   | 163   | 219   | 216   | 215               | .                  |
| Wärme- und Wasserkraftwerke                            | 1 000 kW   | 113   | 168   | 168   | 168               | .                  |
| Wasserkraftwerke                                       | 1 000 kW   | 28    | 32    | 28    | 29                | .                  |
| Dieselmotorenanlagen                                   | 1 000 kW   | 22    | 19    | 20    | 18                | .                  |
| <b>Erzeugung von Elektrizität</b>                      |            |       |       |       |                   |                    |
| in Werken für die öffentliche Versorgung               | Mill. kWh  | 494   | 678   | 732   | 794               | .                  |
| in Wärme- und Wasserkraftwerken                        | Mill. kWh  | 369   | 546   | 625   | 680               | 768 <sup>a)</sup>  |
| in Wasserkraftwerken                                   | Mill. kWh  | 294   | 506   | 583   | 637               | 716                |
| durch Dieselmotorenanlagen                             | Mill. kWh  | 42    | 33    | 39    | 41                | 50                 |
| Gaserzeugung in Gaswerken                              | Mill. cbm  | 33    | 7     | 3     | 2                 | 2                  |
|  |            |       |       |       |                   |                    |
|  |            | 1965  | 1968  | 1970  | 1971              | 1972 <sup>6)</sup> |
| <b>Produktion ausgewählter Erzeugnisse</b>             |            |       |       |       |                   |                    |
| <b>Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden</b>        |            |       |       |       |                   |                    |
| Eisenerz (55 % Fe-Inh.)                                | 1 000 t    | 1 117 | 946   | 774   | 936               | 677                |
| Bleierz (Pb-Inh.) <sup>7)</sup>                        | 1 000 t    | 15,8  | 23,9  | 22,0  | 20,9              | 15,1               |
| Zinkerz (Zn-Inh.) <sup>7)</sup>                        | 1 000 t    | 3,7   | 9,1   | 11,9  | 11,4              | 8,8                |
| Feinsilber   | kg         | 1 050 | 1 489 | .     | .                 | .                  |
| Quecksilber  | t          | 6     | 8     | 4     | 11 <sup>c)</sup>  | 7                  |
| Meersalz   | 1 000 t    | 407   | 283   | .     | 420 <sup>d)</sup> | .                  |
| Erdöl  | 1 000 t    | -     | 3 708 | 4 152 | 4 092             | 2 610              |
| Erdgas   | Mill. cbm  | 8     | 9     | 5     | 1                 | 1                  |
| Naturphosphat  | 1 000 t    | 3 040 | 2 599 | 3 020 | 3 162             | 2 229              |
| <b>Verarbeitendes Gewerbe</b>                          |            |       |       |       |                   |                    |
| Motorenbenzin  | 1 000 t    | 62    | 81    | 93    | 100               | 65                 |
| Leuchtöl   | 1 000 t    | 51    | 62    | 64    | 72                | 45                 |
| Heizöl, leicht   | 1 000 t    | 217   | 317   | 314   | 302               | 243                |
| Heizöl, schwer   | 1 000 t    | 308   | 420   | 453   | 426               | 321                |
| Zement   | 1 000 t    | 454   | 602   | 546   | 583               | 469                |
| Mauerziegel  | Mill. St.  | 36    | 61    | 69    | 64                | 50                 |
| Rohrblei   | 1 000 t    | -     | 131   | 130   | 98                | .                  |
| Weichenblei  | 1 000 t    | 14,2  | 16,1  | 21,5  | 18,8              | 18,0               |

1) Zwei Wärme- und drei Wasserkraftwerke der S.T.E.G. (Société Tunisienne d'Electricité et de Gaz), ohne Dieselmotorenanlagen. - 2) Ohne Steinbrüche. - 3) Einschl. Motorenbenzin und Naturgas. - 4) Phosphate, Eisen-, Blei- und Zinkerze. - 5) Einschl. Gewinnung von Rohöl. - 6) Januar bis September. - 7) Metallinhalt von Konzentraten.

a) Januar bis September 1972: 636 Mill. kWh. - b) Januar bis September 1972: 12,4 Mill. cbm. - c) Mai bis Dezember. - d) Planzahl.

| Gegenstand der Nachweisung                            | Einheit         | 1965               | 1969               | 1970    | 1971    | 1972 <sup>1)</sup>  |
|---|-----------------|--------------------|--------------------|---------|---------|---------------------|
| Personenkraftwagen (Montage)                          | Anzahl          | 144                | 540                | 456     | 156     | 230                 |
| Lastkraftwagen (Montage)                              | Anzahl          | 60                 | 372                | 492     | 684     | 1 019               |
| Schwefelsäure (100 % H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> ) | 1 000 t         | .                  | 380                | 413     | 455     | 297                 |
| Superphosphat, einfach (16 %)                         | 1 000 t         | 28,0               | 33,2               | 33,8    | 35,6    | 28,2                |
| Superphosphat, dreifach (45 %)                        | 1 000 t         | 292,0              | 332,4              | 381,6   | 662,4   | 317,4               |
| Halbafazellulose                                      | 1 000 t         | 20,1 <sup>a)</sup> | 19,9               | 18,7    | 20,2    | .                   |
| Packpapier  | 1 000 t         | 4,8                | 5,5                | 6,0     | 6,2     | 3,5 <sup>b)</sup>   |
| Bereifungen   | 1 000 t         | -                  | 96                 | 104     | 101     | 82 <sup>c)</sup>    |
| Teppiche 2)   | t               | .                  | 197                | 219     | 423     | .                   |
| Weizenmehl  | 1 000 t         | 224                | 190                | 187     | 194     | 147                 |
| Obstkonserven   | 1 000 t         | 10,1               | 7,4 <sup>a)</sup>  | .       | .       | .                   |
| Gemüsekonserven                                       | 1 000 t         | 18,7               | 12,2 <sup>a)</sup> | .       | .       | .                   |
| Olivöl  | 1 000 t         | 60                 | 28                 | 90      | 160     | .                   |
| Fischkonserven  | 1 000 t         | 2,3                | 2,1 <sup>a)</sup>  | .       | .       | .                   |
| Bier  | 1 000 hl        | 198                | 169                | 202     | 281     | 260                 |
| Wein  | 1 000 hl        | 1 848              | 843                | 600     | 1 000   | .                   |
| Feigenbranntwein ("Boukha")                           | hl              | 3 061              | 2 628              | 2 760   | 2 640   | 2 418 <sup>c)</sup> |
| Zigaretten  | Mill. St        | 2 698              | 3 258              | 3 300   | .       | .                   |
| Tabak   | t               | 869                | 769                | 759     | .       | .                   |
| Bau- und Wohnungswesen                                |                 |                    |                    |         |         |                     |
| Bestand an bewohnten Wohnungen                        | 1 000           | 489 <sup>d)</sup>  | .                  | .       | .       | .                   |
| in Städten  | 1 000           | 300                | .                  | .       | .       | .                   |
| in Landgemeinden                                      | 1 000           | 189                | .                  | .       | .       | .                   |
| Baugenehmigungen <sup>3)</sup> für                    |                 |                    |                    |         |         |                     |
| Wohnungen   | Anzahl          | 4 260              | 9 096              | 7 728   | 6 648   | 5 639               |
| Wohnbauten  | 1000 qm Nutzfl. | 401                | 886                | 794     | 764     | 743                 |
| Nichtwohnbauten                                       | 1000 qm Nutzfl. | 59                 | 283                | 190     | 187     | 218                 |
| dar. Industrie- und Geschäftsbauten                   | 1000 qm Nutzfl. | 47                 | 143                | 88      | 120     | 129                 |
|   |                 |                    |                    |         |         |                     |
|   |                 | 1965               | 1968               | 1969    | 1970    | 1971                |
| Außenhandel - Nationale Statistik                     |                 |                    |                    |         |         |                     |
| Einfuhr (cif)   | Mill. US-\$     | 245,0              | 217,2              | 266,3   | 304,6   | 342,8               |
| Ausfuhr (fob)   | Mill. US-\$     | 119,8              | 157,8              | 165,6   | 182,5   | 215,8               |
| Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr-überschuß (+)               | Mill. US-\$     | - 125,2            | - 59,5             | - 100,7 | - 122,2 | - 127,0             |
| Einfuhr aus wichtigen Ursprungsländern                |                 |                    |                    |         |         |                     |
| EWG   | Mill. US-\$     | 134,2              | 117,0              | 138,6   | 166,2   | 190,5               |
| Bundesrepublik Deutschland                            | Mill. US-\$     | 13,1               | 19,0               | 20,0    | 25,9    | 23,3                |
| Frankreich  | Mill. US-\$     | 95,6               | 72,0               | 86,5    | 105,7   | 123,5               |
| Italien   | Mill. US-\$     | 16,8               | 21,2               | 23,8    | 22,0    | 29,5                |
| Großbritannien und Nordirland                         | Mill. US-\$     | 10,3               | 7,8                | 7,8     | 8,7     | 11,1                |
| Österreich  | Mill. US-\$     | 1,4                | 1,9                | 4,0     | 7,1     | 8,9                 |
| Vereinigte Staaten                                    | Mill. US-\$     | 39,8               | 44,5               | 49,1    | 51,7    | 50,0                |
| Ausfuhr nach wichtigen Verbrauchsländern              |                 |                    |                    |         |         |                     |
| EWG   | Mill. US-\$     | 58,8               | 72,8               | 91,0    | 104,4   | 115,8               |
| Bundesrepublik Deutschland                            | Mill. US-\$     | 4,0                | 17,3               | 23,0    | 17,7    | 28,3                |
| Italien   | Mill. US-\$     | 14,4               | 16,9               | 22,4    | 37,7    | 42,2                |
| Frankreich  | Mill. US-\$     | 37,3               | 36,5               | 44,1    | 44,5    | 41,7                |
| Spanien   | Mill. US-\$     | 1,9                | 2,0                | 1,4     | 0,6     | 13,0                |
| Sowjetunion   | Mill. US-\$     | 1,2                | 4,9                | 4,8     | 2,8     | 7,1                 |
| Libyen  | Mill. US-\$     | 3,1                | 12,3               | 12,1    | 16,9    | 21,4                |

1) Januar bis September. - 2) Ausfuhr. - 3) In fünf ausgewählten Städten.

a) 1968. - b) Januar bis Juni. - c) Januar bis August. - d) 1966.

| Gegenstand der Nachweisung  | Einheit     | 1965    | 1968    | 1969    | 1970    | 1971     |
|---|-------------|---------|---------|---------|---------|----------|
| Wichtige Einfuhrwaren<br>bzw. -gruppen                                  |             |         |         |         |         |          |
| Lebende Tiere und Nah-<br>rungsmittel                                   | Mill. US-\$ | 33,7    | 42,5    | 51,9    | 66,4    | 61,0     |
| Weizen und Mengkorn   | Mill. US-\$ | 12,7    | 18,9    | 21,3    | 32,1    | 22,5     |
| Chemische Erzeugnisse   | Mill. US-\$ | 15,8    | 19,5    | 22,6    | 22,6    | 28,8     |
| Garne, Gewebe, Textil-<br>waren   | Mill. US-\$ | 23,9    | 13,0    | 19,6    | 21,0    | 20,8     |
| Eisen und Stahl   | Mill. US-\$ | 21,0    | 9,2     | 13,7    | 16,3    | 18,8     |
| Nichtelektrische<br>Maschinen   | Mill. US-\$ | 44,1    | 30,9    | 33,7    | 42,1    | 59,1     |
| Elektrische Maschinen,<br>Apparate, Geräte                              | Mill. US-\$ | 16,6    | 16,1    | 19,3    | 21,6    | 21,4     |
| Fahrzeuge   | Mill. US-\$ | 16,0    | 16,2    | 14,3    | 16,2    | 28,2     |
| Wichtige Ausfuhrwaren<br>bzw. -gruppen                                  |             |         |         |         |         |          |
| Lebende Tiere und Nah-<br>rungsmittel                                   | Mill. US-\$ | 22,0    | 22,3    | 26,0    | 28,7    | 26,5     |
| Obst und Gemüse   | Mill. US-\$ | 12,6    | 12,7    | 15,5    | 15,4    | 17,4     |
| Wein  | Mill. US-\$ | 5,3     | 6,8     | 6,6     | 9,1     | 2,5      |
| Natürliche Kalzium-<br>phosphate  | Mill. US-\$ | 23,8    | 23,6    | 17,6    | 20,6    | 22,1     |
| Erdöl, roh  | Mill. US-\$ | -       | 26,9    | 40,3    | 44,7    | 54,7     |
| Erdöldestillations-<br>erzeugnisse                                      | Mill. US-\$ | 0,1     | 4,4     | 2,8     | 5,0     | 5,3      |
| Olivenöl  | Mill. US-\$ | 25,7    | 22,9    | 20,0    | 16,5    | 46,9     |
| Superphosphate  | Mill. US-\$ | 16,4    | 19,1    | 15,5    | 16,4    | 18,4     |
| Blei, roh   | Mill. US-\$ | 4,6     | 3,0     | 4,2     | 6,1     | 3,6      |
| Außenhandel der Bundes-<br>republik Deutschland<br>(Deutsche Statistik) |             |         |         |         |         |          |
| Einfuhr (Tunesien als<br>Herstellungsland)                              | 1 000 US-\$ | 6 795   | 22 148  | 22 219  | 21 219  | 38 495   |
| Ausfuhr (Tunesien als<br>Verbrauchsland)                                | 1 000 US-\$ | 11 810  | 19 242  | 18 153  | 27 744  | 25 201   |
| Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhr-<br>überschuß (-)                             | 1 000 US-\$ | + 5 015 | - 2 906 | - 4 066 | + 6 525 | - 13 294 |
| Wichtige Einfuhrwaren<br>bzw. -gruppen                                  |             |         |         |         |         |          |
| Obst und Südfrüchte,<br>frisch (Mandeln, Apfel-<br>sinen etc.)          | 1 000 US-\$ | 1 275   | 926     | 168     | 79      | 360      |
| Alkoholische Getränke<br>(Weiß- und Rotwein)                            | 1 000 US-\$ | 222     | 963     | 898     | 970     | 187      |
| Natürliche Kalzium-<br>phosphate  | 1 000 US-\$ | 3 143   | 1 390   | 811     | 926     | 770      |
| Eisenerze, auch angerei-<br>chert                                       | 1 000 US-\$ | 318     | -       | -       | 610     | -        |
| Bleierze und -konzentrate   | 1 000 US-\$ | -       | -       | -       | 438     | -        |
| Abfälle und Schrott von<br>Kupfer                                       | 1 000 US-\$ | 22      | 31      | 206     | 303     | 200      |
| Erdöl, roh und getoppt  | 1 000 US-\$ | -       | 16 174  | 17 388  | 13 543  | 29 442   |
| Dieselmkraftstoff, Gas-<br>öle usw.                                     | 1 000 US-\$ | -       | -       | 16      | -       | 648      |
| Preßkork u. Waren daraus  | 1 000 US-\$ | 105     | 227     | 293     | 132     | 247      |
| Geknüppte Teppiche aus<br>Wolle usw.                                    | 1 000 US-\$ | 367     | 808     | 835     | 1 911   | 3 872    |
| Bekleidung  | 1 000 US-\$ | 230     | 254     | 469     | 932     | 813      |
| Wichtige Ausfuhrwaren<br>bzw. -gruppen                                  |             |         |         |         |         |          |
| Käse und Quark  | 1 000 US-\$ | -       | -       | 1       | -       | 471      |
| Weizen und Mengkorn   | 1 000 US-\$ | -       | -       | -       | 2 708   | 66       |
| Koks und Schmelzkoks usw.   | 1 000 US-\$ | -       | 871     | 1 188   | 1 251   | 2        |
| Raps-, Rüß- und Senföl  | 1 000 US-\$ | -       | -       | -       | -       | 649      |
| Chemische Grundstoffe<br>und Verbindungen                               | 1 000 US-\$ | 237     | 269     | 332     | 367     | 470      |
| Farbstoffe und Gerostoffe   | 1 000 US-\$ | 340     | 582     | 633     | 615     | 1 259    |
| Chemische Düngemittel   | 1 000 US-\$ | 313     | 356     | 73      | 436     | 226      |
| Kunststoffe, Kunst-<br>harze usw.                                       | 1 000 US-\$ | 243     | 331     | 477     | 608     | 1 014    |
| Garne, Gewebe, Textil-<br>waren   | 1 000 US-\$ | 763     | 586     | 849     | 1 383   | 974      |

| Gegenstand der Nachweisung                | Einheit       | 1965   | 1968   | 1969   | 1970   | 1971                   |
|---|---------------|--------|--------|--------|--------|------------------------|
| Eisen und Stahl                           | 1 000 US-\$   | 1 155  | 1 148  | 659    | 1 188  | 1 710                  |
| Metallwaren                               | 1 000 US-\$   | 630    | 646    | 452    | 1 175  | 810                    |
| Nichtelektrische Maschinen                | 1 000 US-\$   | 3 289  | 5 623  | 4 331  | 6 808  | 7 684                  |
| Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte   | 1 000 US-\$   | 1 298  | 2 456  | 1 937  | 2 635  | 1 652                  |
| Kraftfahrzeuge                            | 1 000 US-\$   | 1 592  | 1 579  | 2 223  | 2 504  | 2 580                  |
| See-, Küsten-, Binnenschiffe              | 1 000 US-\$   | -      | -      | 5      | 801    | 14                     |
| Bekleidung                                | 1 000 US-\$   | 58     | 30     | 19     | 34     | 452                    |
| Feinmechanische und optische Erzeugnisse  | 1 000 US-\$   | 214    | 354    | 598    | 604    | 443                    |
|   |               | 1965   | 1967   | 1968   | 1969   | 1970                   |
| <b>Verkehr</b>                            |               |        |        |        |        |                        |
| <b>Eisenbahnverkehr</b>                   |               |        |        |        |        |                        |
| Streckenlänge <sup>1)</sup>               | JE km         | 1 523  | 1 978  | 1 978  | 1 978  | 1 978                  |
| Fahrzeugbestand <sup>2)</sup>             | JE            |        |        |        |        |                        |
| Lokomotiven <sup>2)</sup>                 | Anzahl        | 118    | 166    | 159    | 150    | 145                    |
| Personenwagen <sup>3)</sup>               | Anzahl        | 255    | 277    | 284    | 284    | 276                    |
| Güterwagen                                | Anzahl        | 3 367  | 5 376  | 5 376  | 5 513  | 5 338                  |
| Personenkilometer <sup>4)</sup>           | Mill.         | 479    | 410    | 437    | 439    | 443 <sup>a)</sup>      |
| Nettotonnenkilometer <sup>5)</sup>        | Mill.         | 1 237  | 1 188  | 1 312  | 1 093  | 1 328 <sup>a)</sup>    |
| <b>Straßenverkehr</b>                     |               |        |        |        |        |                        |
| Straßenlänge                              | JA km         | 14 754 | 15 444 | 16 085 | 16 085 | 16 465                 |
| Befestigte Straßen                        | km            | 10 210 | 10 303 | 10 482 | 10 482 | 10 861                 |
| Pisten                                    | km            | 4 544  | 5 141  | 5 603  | 5 603  | 5 604                  |
|   |               | 1965   | 1968   | 1969   | 1970   | 1971                   |
| <b>Bestand an Kraftfahrzeugen</b>         |               |        |        |        |        |                        |
| Personenkraftwagen                        | JE Anzahl     | 51 155 | 59 017 | 62 280 | 66 438 | 72 056                 |
| Omnibusse                                 | Anzahl        | 1 162  | 1 583  | 1 835  | 1 973  | 2 239                  |
| Lastkraftwagen                            | Anzahl        | 30 093 | 31 547 | 33 056 | 35 273 | 39 389                 |
| Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner     | JE Anzahl     | 11,4   | 11,9   | 12,3   | 13,0   | 14,1                   |
| <b>Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen</b> |               |        |        |        |        |                        |
| Personenkraftwagen                        | Anzahl        | 2 104  | 4 044  | 3 364  | 4 217  | 5 824                  |
| Omnibusse                                 | Anzahl        | 68     | 117    | 251    | 133    | 267                    |
| Lastkraftwagen                            | Anzahl        | 1 193  | 1 612  | 1 600  | 2 303  | 2 950                  |
| <b>Seeschifffahrt</b>                     |               |        |        |        |        |                        |
| Bestand an Handelsschiffen <sup>6)</sup>  | JM Anzahl BRT | .      | 16     | 16     | 17     | 21 <sup>b)c)</sup>     |
|   |               | .      | 21 518 | 19 542 | 22 089 | 27 933 <sup>b)c)</sup> |
| <b>Verkehr über See mit dem Ausland</b>   |               |        |        |        |        |                        |
| Angekommene Schiffe                       | Anzahl        | 7 050  | 3 432  | 3 840  | 3 540  | 3 828 <sup>d)</sup>    |
|   | 1 000 NRT     | 6 000  | 6 190  | 6 737  | 6 502  | 12 516 <sup>d)e)</sup> |
| Verladene Güter <sup>7)</sup>             | 1 000 t       | 5 124  | 5 148  | 4 656  | 4 800  | 4 045 <sup>f)</sup>    |
| Gelöschte Güter                           | 1 000 t       | 2 460  | 1 884  | 2 664  | 3 456  | 3 472 <sup>f)</sup>    |

1) Nur tunesische Staatsbahn (S.N.C.F.T.), ab 1967 einschl. "Compagnie de Sfax - Gafsa" jedoch ohne 74 km nicht betriebene Strecke. - 2) Einschl. Triebwagen. - 3) Einschl. Gepäckwagen. - 4) Einschl. Militärtransporte. - 5) Nur Güterverkehr, einschl. Dienstverkehr. - 6) Schiffe mit 100 und mehr BRT. - 7) Ohne Erdölverladungen in Sekhira.

a) 1971: 470 Mill. Personenkilometer und 1 372 Mill. Nettotonnenkilometer; Januar bis August 1972: 327 Mill. Personenkilometer und 853 Mill. Nettotonnenkilometer. - b) Darunter 1 Tanker mit 6 500 BRT. - c) 1972: 23 Handelsschiffe mit 28 268 BRT. - d) Januar bis August 1972: 2 709 Schiffe mit 9 033 700 BRT. - e) BRT. - f) Januar bis August 1972: 3,5 Mill. t verladene und 2,57 Mill. t gelöschte Güter.

| Gegenstand der Nachweisung                  | Einheit   | 1965                  | 1968    | 1969              | 1970              | 1971                  |
|---|-----------|-----------------------|---------|-------------------|-------------------|-----------------------|
| <b>Verkehr in ausgewählten Häfen</b>        |           |                       |         |                   |                   |                       |
| Tunis - La Goulette                         |           |                       |         |                   |                   |                       |
| Angekommene Schiffe                         | Anzahl    | 1 884                 | 1 680   | 1 884             | 1 824             | 1 872                 |
|   | 1 000 NRT | 2 946                 | 2 753   | 3 142             | 2 886             | 6 118 <sup>a)</sup>   |
| Verladene Güter                             | 1 000 t   | 1 380                 | 1 021   | 1 162             | 1 164             | 992                   |
| Gelöschte Güter                             | 1 000 t   | 966                   | 1 148   | 1 292             | 1 248             | 1 333                 |
| Sfax  |           |                       |         |                   |                   |                       |
| Angekommene Schiffe                         | Anzahl    | 1 332                 | 888     | 816               | 864               | 1 200                 |
|   | 1 000 NRT | 1 614                 | 1 549   | 1 385             | 1 326             | 2 940 <sup>a)</sup>   |
| Verladene Güter                             | 1 000 t   | 2 628                 | 2 921   | 2 225             | 2 398             | 2 834                 |
| Gelöschte Güter                             | 1 000 t   | 475                   | 482     | 613               | 556               | 610                   |
| Bizerte                                     |           |                       |         |                   |                   |                       |
| Angekommene Schiffe                         | Anzahl    | 624                   | 436     | 840               | 576               | 432                   |
|   | 1 000 NRT | 1 072                 | 1 546   | 1 859             | 1 800             | 2 701 <sup>a)</sup>   |
| Verladene Güter                             | 1 000 t   | 884                   | 1 033   | 1 123             | 1 086             | 1 051                 |
| Gelöschte Güter                             | 1 000 t   | 937                   | 1 226   | 1 412             | 1 537             | 1 336                 |
| Sousse                                      |           |                       |         |                   |                   |                       |
| Angekommene Schiffe                         | Anzahl    | 300                   | 228     | 300               | 276               | 324                   |
|   | 1 000 NRT | 366                   | 342     | 344               | 391               | 761 <sup>a)</sup>     |
| Verladene Güter                             | 1 000 t   | 230                   | 172     | 146               | 152               | 167                   |
| Gelöschte Güter                             | 1 000 t   | 84                    | 73      | 98                | 118               | 92                    |
| <b>Luftverkehr</b>                          |           |                       |         |                   |                   |                       |
| Fluggäste <sup>1)</sup>                     |           |                       |         |                   |                   |                       |
| Einsteiger                                  | 1 000     | 155                   | 294     | 341               | 379               | 514                   |
| Aussteiger                                  | 1 000     | 148                   | 286     | 327               | 371               | 499                   |
| Durchreisende                               | 1 000     | 23                    | 32      | 28                | 36                | 34                    |
| Fracht <sup>1)</sup>                        |           |                       |         |                   |                   |                       |
| Empfang                                     | t         | 1 413                 | 1 824   | 2 098             | 2 287             | 2 451                 |
| Versand                                     | t         | 1 179                 | 2 057   | 2 196             | 2 189             | 2 316                 |
| Post <sup>1)</sup>                          |           |                       |         |                   |                   |                       |
| Empfang                                     | t         | 239                   | 301     | 369               | 449               | 475                   |
| Versand                                     | t         | 252                   | 315     | 388               | 449               | 446                   |
| Personenkilometer <sup>2)</sup>             | Mill.     | 110,4                 | 177,7   | 195,1             | 255,6             | 316,9                 |
| Nettotonnenkilometer <sup>2)</sup>          | Mill.     | 1,6                   | 2,0     | 2,2               | 1,8               | 2,1                   |
| <b>Nachrichtenverkehr</b>                   |           |                       |         |                   |                   |                       |
| Briefsendungen <sup>3)</sup>                | Mill.     | 52,7                  | 69,1    | 92,4              | .                 | .                     |
| Fernsprechanchlüsse                         | 1 000     | 50                    | 62      | 69                | 76                | .                     |
| Rundfunkteilnehmer <sup>4)</sup> JE         |           |                       |         |                   |                   |                       |
| Hörfunk                                     | 1 000     | 306 <sup>b)c)</sup>   | 450     | 374 <sup>c)</sup> | 388 <sup>c)</sup> | .                     |
| Fernsehen                                   | 1 000     | 5,5                   | 35      | 37                | 51 <sup>c)</sup>  | .                     |
| <b>Fremdenverkehr</b>                       |           |                       |         |                   |                   |                       |
| Grenzankünfte einreisender<br>Auslandsgäste | Anzahl    | 165 840 <sup>d)</sup> | 384 288 | 455 292           | 482 028           | 673 128 <sup>e)</sup> |
| dar. Tagesbesucher <sup>5)</sup>            | Anzahl    | .                     | 54 004  | 81 972            | 71 279            | .                     |
| nach dem Reiseweg                           |           |                       |         |                   |                   |                       |
| Landweg                                     | 1 000     | 53,1                  | 65,0    | 63,4              | 66,0              | 90,8                  |
| Seeweg                                      | 1 000     | 17,0                  | 75,8    | 108,8             | 98,6              | 97,8                  |
| Luftweg                                     | 1 000     | 95,8                  | 243,4   | 283,1             | 317,4             | 484,6                 |
| nach ausgewählten Her-<br>kunftsländern     |           |                       |         |                   |                   |                       |
| Deutschland <sup>6)</sup>                   | %         | 13,5                  | 18,6    | 14,6              | 17,5              | 24,3                  |
| Frankreich                                  | %         | 20,8                  | 17,3    | 20,5              | 23,6              | 20,5                  |
| Großbritannien und<br>Nordirland            | %         | 7,2                   | 12,5    | 13,4              | 9,7               | 10,8                  |
| Italien                                     | %         | 5,3                   | 9,1     | 11,1              | 12,1              | 9,4                   |
| Libyen                                      | %         | 4,8                   | 8,3     | 6,8               | 6,3               | 8,1                   |
| Schweiz                                     | %         | 7,5                   | 5,9     | 6,0               | 4,3               | 4,3                   |
| Belgien                                     | %         | 2,7                   | 2,4     | 3,1               | 4,0               | 4,0                   |
| Niederlande                                 | %         | 1,8                   | 1,9     | 2,4               | 2,1               | 2,3                   |
| Vereinigte Staaten                          | %         | 4,8                   | 3,1     | 3,7               | 3,6               | 2,3                   |

1) Nur Flughafen von Tunis - Karthago. - 2) Nur Linienverkehr der nationalen Gesellschaft, einschl. der im Ausland befliegenen Strecken, tkm einschl. Poste jedoch ohne Übergepäck. - 3) Inlands- und Auslandsverkehr. Briefsendungen schließen auch Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben und Päckchen ein. - 4) Geräte in Gebrauch. - 5) Teilnehmer an Seereisen (Kreuzfahrten). - 6) Bis 1969 einschl. Reisender aus der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost), ab 1970 nur Bundesrepublik Deutschland.

a) Ab 1971 BRT. - b) 1964. - c) Empfangsgenehmigungen. - d) Ohne Tagesbesucher. - e) Januar bis August 1972: 580 631 einreisende Auslandsgäste.



| Gegenstand der Nachweisung          | Einheit | 1965  | 1967   | 1968             | 1969   | 1970                 |
|-------------------------------------|---------|-------|--------|------------------|--------|----------------------|
| Fremdenunterkünfte <sup>1)</sup>    | Anzahl  | 102   | 151    | 176              | 201    | 218 <sup>a)</sup>    |
| Luxushotels                         | Anzahl  | 4     | 4      | 20               | .      | .                    |
| Hotels 1. Kategorie                 | Anzahl  | 17    | 39     | 24               | .      | .                    |
| 2. Kategorie                        | Anzahl  | 12    | 21     | 49               | .      | .                    |
| 3. Kategorie                        | Anzahl  | 18    | 28     | 85 <sup>b)</sup> | .      | .                    |
| 4. Kategorie                        | Anzahl  | 35    | 38     | .                | .      | .                    |
| Feriendörfer                        | Anzahl  | 3     | 5      | .                | .      | .                    |
| Jugenddörfer                        | Anzahl  | -     | 4      | .                | .      | .                    |
| Jugendherbergen                     | Anzahl  | 13    | 12     | .                | .      | .                    |
| Betten in Fremdenunter-<br>künften  | Anzahl  | 9 616 | 18 786 | 24 709           | 31 691 | 37 185 <sup>a)</sup> |
| Luxushotels                         | Anzahl  | 1 009 | 1 095  | 3 880            | .      | .                    |
| Hotels 1. Kategorie                 | Anzahl  | 2 648 | 7 368  | 5 848            | .      | .                    |
| 2. Kategorie                        | Anzahl  | 1 502 | 2 484  | .                | .      | .                    |
| 3. Kategorie                        | Anzahl  | 1 073 | 1 686  | 7 604            | .      | .                    |
| 4. Kategorie                        | Anzahl  | 1 388 | 1 482  | 6 215            | .      | .                    |
| Feriendörfer                        | Anzahl  | 1 246 | 2 422  | 1 162            | .      | .                    |
| Jugenddörfer                        | Anzahl  | -     | 1 227  | .                | .      | .                    |
| Jugendherbergen                     | Anzahl  | 750   | 1 022  | .                | .      | .                    |
| Fremdenübernachtungen <sup>2)</sup> | Mill.   | 1,1   | 2,0    | 3,1              | 3,4    | 3,8 <sup>c)</sup>    |
|                                     |         | 1965  | 1969   | 1970             | 1971   | 1972 <sup>3)</sup>   |

#### Geld und Kredit

##### Währung

Dinar (D, DT, D.) Tunesischer Dinar (tD) = 1 000 Francs  
tunisiens (F.) oder 1 000 Millimes (M.)

##### Kurs New Yorker Notierung

JE DM für 1 tD  
JE US-\$ für 1 tD

7,7200 7,0638 7,0638 6,3736 6,7885<sup>d)</sup>  
1,93 1,93 1,93 1,95 2,12<sup>d)</sup>

##### Verbrauchergeldparität des Tunesischen Dinar im Ver- hältnis zur DM nach deut- schem Verbrauchsschema 1 tD = ... DM

D DM

8,19 7,88 8,08 7,94 7,12<sup>e)</sup>

##### Gold- und Devisenbestand Bargeldumlauf (Noten und Münzen) 4)

JE Mill. US-\$

36,0 36,9 59,6 145,7 197,8<sup>f)</sup>

##### Bargeldumlauf je Ein- wohner

JE Mill. tD

47,46 64,54 67,34 80,38 92,31

##### Bankeinlagen (jederzeit fällig) 5) 6)

JE tD

10,7 12,7 12,9 13,2<sup>g)</sup>

##### Spareinlagen 6)

JE Mill. tD

76,92 108,74 117,52 153,08 164,96

##### Postscheckeinlagen

JE Mill. tD

5,41 7,82 8,52 10,46 11,60<sup>h)</sup>

##### Bankkredite an Private

JE Mill. tD

5,92 8,12 7,50 7,46 8,45

##### Diskontsatz 7)

JE % p.a.

149,36 234,79 255,67 285,63 306,73<sup>f)</sup>  
4,00 5,00 5,00 5,00 5,00

#### Öffentliche Finanzen<sup>9)</sup>

##### Ordentlicher Haushalt

##### Einnahmen

Mill. tD

88,0 141,8 150,9 165,8 175,0

##### Direkte Steuern

Mill. tD

13,8 28,9 31,9 29,8 32,8

##### Indirekte Steuern

Mill. tD

62,9 81,3 89,4 98,2 101,2

##### Gebühren und Abgaben

Mill. tD

1,6 3,9 3,6 4,8

##### Erträge aus Staats- besitz 10)

Mill. tD

1,4 19,6 20,1 26,5

##### Sonstige Einnahmen

Mill. tD

8,3 8,1 5,8 6,6 41,0

1) Beherbergungsbetriebe. Ab 1968 neue Klassifizierung. - 2) Übernachtungen von Besuchern aus der Bundesrepublik Deutschland: 1969 = 60 000; 1971: 150 000; 1. Halbjahr 1972 = 104 197. - 3) 31. August. - 4) Ohne Bestände der Geschäftsbanken. - 5) Geschäftsbanken. - 6) Depositenbanken. - 7) Im Verkehr mit Geschäftsbanken. - 8) Voranschlag. - 9) Die Haushaltsjahre entsprechen den Kalenderjahren. - 10) Einschl. Forstkonzessionen.

a) 1971: 233 Betriebe mit 42 996 Fremdenbetten. - b) Einfache Gasthöfe. - c) 1971: 5,8 Mill. - d) 30. September. - e) 31. Juli, Neuberechnung (ohne Wohnungsmiete). - f) 31. Oktober. - g) Bezogen auf JM-Bevölkerung. - h) 30. April.

| Gegenstand der Nachweisung                                      | Einheit   | 1965       | 1969   | 1970               | 1971               | 1972 <sup>1)</sup> |        |
|---|-----------|------------|--------|--------------------|--------------------|--------------------|--------|
| Ausgaben <sup>2)</sup>  | Mill. tD  | 84,2       | 131,5  | 145,6              | 137,8              | 155,5              |        |
| Gesundheitswesen  | Mill. tD  | 8,0        | 12,4   | 13,7               | 14,5               | 15,5               |        |
| Unterricht und Bildung <sup>3)</sup>                            | Mill. tD  | 21,8       | 38,5   | 50,8 <sup>a)</sup> | 50,1               | 51,4               |        |
| Jugend, Sport u. Soziales                                       | Mill. tD  | 2,6        | 5,8    |                    |                    |                    |        |
| Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau                            | Mill. tD  | 4,9        | 6,3    | 5,6 <sup>b)</sup>  | 6,0                | .                  |        |
| Wirtschaft und Planung  | Mill. tD  | 28,0       | 41,0   | 3,0                | .                  | .                  |        |
| Verteidigung  | Mill. tD  | 4,3        | 7,0    | 9,8                | 9,8                | .                  |        |
| Justiz und Innere Verwaltung                                    | Mill. tD  | 8,8        | 12,5   | 12,8               | 13,2 <sup>c)</sup> | .                  |        |
| Sonstige Ausgaben   | Mill. tD  | 5,8        | 8,0    | 49,9               | 44,2 <sup>c)</sup> | .                  |        |
| Mehreinnahmen (+),<br>-ausgaben (-)                             | Mill. tD  | + 1,4      | + 10,3 | + 5,3              | + 28,0             | + 19,5             |        |
| Zusatzhaushalt  |           | 1965       | 1967   | 1969               | 1970               | 1971 <sup>1)</sup> |        |
| Einnahmen   | Mill. tD  | 5,4        | 7,3    | 6,0                | 6,3                | 6,5                |        |
| Post und Nachrichtenübermittlung                                | Mill. tD  | 4,4        | 5,4    | 5,7                | 6,0                | 6,1                |        |
| Hörfunk, Fernsehen  | Mill. tD  | 1,0        | 1,9    | 0,3                | 0,3                | 0,3                |        |
| Ausgaben  | Mill. tD  | 5,4        | 7,3    | 7,9                | 8,6                | 8,8                |        |
| Post und Nachrichtenübermittlung                                | Mill. tD  | 4,3        | 5,4    | 6,2                | 6,5                | 6,6                |        |
| Hörfunk, Fernsehen  | Mill. tD  | 1,0        | 1,9    | 1,8                | 2,1                | 2,1                |        |
| Entwicklungshaushalt  |           |            |        |                    |                    |                    |        |
| Einnahmen   | Mill. tD  | 31,4       | 46,9   | 42,7               | 55,5               | 62,8 <sup>d)</sup> |        |
| Zuweisungen aus dem ordentlichen Haushalt                       | Mill. tD  | 9,0        | 10,0   | 17,8               | 15,1               | 15,1               |        |
| Anleihen  | Mill. tD  | 20,6       | 36,7   | 13,5               | 29,6               | 34,9               |        |
| Inlandsanleihen   | Mill. tD  | 0,6        | 6,0    | -                  | 2,4                | 8,7                |        |
| Auslandsanleihen  | Mill. tD  | 20,0       | 30,7   | 13,5               | 27,2               | 26,2               |        |
| Sonstige Einnahmen  | Mill. tD  | 1,8        | 0,2    | 11,4               | 10,8               | 12,8               |        |
| Ausgaben <sup>4)</sup>  | Mill. tD  | 44,6       | 37,5   | 55,3               | 64,3               | 73,2 <sup>d)</sup> |        |
| Bildungswesen   | Mill. tD  | 7,8        | 5,0    | 8,8                | 8,8                | .                  |        |
| Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau                            | Mill. tD  | 8,2        | 9,2    | 4,0                | 2,8                | .                  |        |
| Landwirtschaft  | Mill. tD  | 26,2       | 21,3   | 36,3               | 10,8               | .                  |        |
| Wirtschaft und Planung  | Mill. tD  |            |        |                    |                    |                    |        |
| Sonstige Ausgaben   | Mill. tD  | 2,4        | 2,0    | 6,2                | 41,9               | .                  |        |
| Mehrausgaben (-),<br>-einnahmen (+)                             | Mill. tD  | - 13,2     | + 9,4  | - 12,6             | - 8,8              | - 10,4             |        |
|   |           | 1965       | 1969   | 1970               | 1971               | 1972 <sup>5)</sup> |        |
| Preise und Löhne  |           |            |        |                    |                    |                    |        |
| Preise  |           |            |        |                    |                    |                    |        |
| Index der Großhandelspreise                                     | D         | 1963 = 100 | 118    | 133                | 138                | 146                | 153    |
| Nahrungs- und Genußmittel                                       |           | 1963 = 100 | 110    | 127                | 130                | .                  | .      |
| Gewerbliche Güter   |           | 1963 = 100 | 131    | 142                | 150                | .                  | .      |
| Inlandswaren  |           | 1963 = 100 | 111    | 129                | 135                | 146                | 149    |
| Einfuhrwaren  |           | 1963 = 100 | 129    | 138                | 143                | 147                | 159    |
| Durchschnittliche Großhandelspreise ausgewählter Waren in Tunis |           |            |        |                    |                    |                    |        |
| Weizen, weich <sup>6)</sup>                                     | M./100 kg | 3 450      | 4 300  | 4 300              | 4 300              | 4 300              | 4 300  |
| Weizen, hart 6)   | M./100 kg | 4 200      | 4 800  | 4 800              | 4 800              | 4 800              | 4 800  |
| Bohnen, weiß, trocken   | M./100 kg | 23 500     | 22 000 | 22 000             | 23 883             | 24 500             | 24 500 |
| Kartoffeln, inländisch  | M./100 kg | 3 171      | 4 478  | 5 456              | 4 131              | 3 700              | 3 700  |
| Kälber 7)   | M./kg     | 399        | 431    | 590                | 698                | 825                | 825    |
| Lämmer 7)   | M./kg     | 269        | 326    | 409                | 514                | 550                | 550    |

1) Voranschlag. - 2) Dépenses de fonctionnement. - 3) Einschl. kultureller Angelegenheiten und Information. - 4) Dépenses d'équipement. - 5) August. - 6) Amtlicher Erzeugerpreis. - 7) 1. Qualität, Lebendgewicht.

a) Einschl. Wohnungsbau. - b) Ohne Wohnungsbau. - c) Einschl. Wirtschaft und Planung. - d) Für 1972 werden die Einnahmen auf 83,6 Mill. tD und die Ausgaben (einschl. der nicht über den Haushalt finanzierten Vorhaben des Ausgabenprogramms) auf 98,6 Mill. tD veranschlagt. -

| Gegenstand der Nachweisung   | Einheit    | 1965   | 1969              | 1970   | 1971                | 1972 <sup>1)</sup>  |
|--|------------|--------|-------------------|--------|---------------------|---------------------|
| Tee, schwarz   | M./kg      | 1 588  | 1 900             | 1 900  | 1 900               | 1 900               |
| Wein, rosé, 13°  | M./hl      | 4 706  | 4 823             | 4 823  | 4 823               | 5 296               |
| Speiseöl 2)  | M./100 kg  | 15 000 | 19 500            | 18 000 | 18 000              | 18 000              |
| Zement, lose ab Werk   | M./t       | 6 572  | 6 572             | 7 272  | 7 272               | 9 170               |
| Superphosphat, 16 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>  | M./t       | 11 463 | 15 900            | 15 900 | 15 900              | 15 900              |
| Eisenerz, 55 % Fe, fob 5   | M./t       | 3 730  | 3 344             | 3 344  | 3 344               | 3 700               |
| Preisindex für die Lebenshaltung in Tunis 3) D   | 1963 = 100 | 111    | 127               | 128    | 105,7               | .                   |
| Ernährung  | 1963 = 100 | 113    | 130               | 132    | 110,3               | .                   |
| Kleidung   | 1963 = 100 | 106    | 114               | 115    | 101,1               | .                   |
| Wohnung  | 1963 = 100 | 102    | 115               | 110    | 100,7               | .                   |
| Heizung und Beleuchtung  | 1963 = 100 | 112    | 120               | 124    |                     | .                   |
| Durchschnittliche Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Tunis  |            |        |                   |        |                     |                     |
| Rindfleisch, ohne Knochen  | M./kg      | 625    | 710               | 789    | 1 090               | 1 400               |
| Hammelkeule  | M./kg      | 688    | 760               | 791    | 1 056               | 1 200               |
| Huhn, lebend   | M./kg      | 414    | 507               | 564    | 643                 | 550                 |
| Fisch, "Mulet"   | M./kg      | 528    | 525               | 662    | 815                 | 1 020               |
| Eier   | M./12 St   | 211    | 296               | 324    | 360                 | 384                 |
| Milch, sterilisiert  | M./0,5 l   | 38     | 42                | 42     | 42                  | 42                  |
| Butter, frisch   | M./kg      | 1 210  | 790               | 690    | 780                 | 1 000               |
| Käse, holländ.   | M./kg      | 630    | 730               | 750    | 793                 | 1 070               |
| Pflanzenöl 2)  | M./l       | 150    | 195               | 180    | 180                 | 180                 |
| Weißbrot   | M./670 g   | 50     | 55                | 55     | 55 <sup>a)</sup>    | 55                  |
| Reis, glasiert   | M./kg      | 135    | 190 <sup>b)</sup> | 190    | 140 <sup>a)</sup>   | 140                 |
| Bohnen, weiß, trocken  | M./kg      | 276    | 221 <sup>b)</sup> | 225    | 257                 | 260                 |
| Zucker 4)  | M./kg      | 120    | 111               | 100    | 100                 | 130                 |
| Kochsalz   | M./kg      | 70     | 80                | 80     | 80                  | 80                  |
| Kaffee, geröstet   | M./kg      | 1 227  | 1 400             | 1 320  | 1 320               | 1 400               |
| Tee, schwarz 5)  | M./kg      | 1 950  | 2 000             | 2 000  | 2 000               | 2 000               |
| Elektrischer Strom   | M./kWh     | 43     | 43                | 45     | 45                  | 45                  |
| Leuchtgas  | M./cbm     | 40     | 40                | 40     | 40                  | 40                  |
| Leuchtöl   | M./l       | 41     | 40                | 40     | 40                  | 42                  |
| Löhne  |            | 1967   | 1968              | 1969   | 1970                | 1971                |
| Mindesttagesverdienste <sup>6)</sup> erwachsener männlicher Arbeiter in der Landwirtschaft                 | M.         | 385    | 385               | 500    | 550                 | .                   |
| Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Berufen 7) |            |        |                   |        |                     |                     |
| Verarbeitendes Gewerbe   |            |        |                   |        |                     |                     |
| Nahrungsmittelgewerbe  |            |        |                   |        |                     |                     |
| Bäcker   | M.         | 157,7  | 190,0             | .      | 165,0               | 165,0               |
| Textilindustrie  |            |        |                   |        |                     |                     |
| Spinner  | M.         | 106,0  | 95,6              | .      | 132,0 <sup>c)</sup> | 132,0 <sup>c)</sup> |
| Weber  | M.         | 132,0  | 119,9             | .      | 133,0 <sup>c)</sup> | 133,0 <sup>c)</sup> |
| Webstuhl einrichter  | M.         | 155,8  | 170,0             | .      | 206,0               | 206,0               |
| Bekleidungsindustrie   |            |        |                   |        |                     |                     |
| Maschinennäher   | M.         | 118,3  | 118,6             | .      | 135,0               | 135,0               |
| Möbelindustrie   |            |        |                   |        |                     |                     |
| Tischler   | M.         | 154,2  | 175,0             | .      | 175,0               | 175,0               |
| Polsterer  | M.         | 210,0  | 175,0             | .      | 185,0               | 185,0               |
| Druckgewerbe   |            |        |                   |        |                     |                     |
| Maschinensetzer  | M.         | 290,0  | 319,0             | .      | 175,0 <sup>c)</sup> | 175,0 <sup>c)</sup> |
| Drucker  | M.         | 300,0  | 330,0             | .      | 212,5 <sup>c)</sup> | 213,0 <sup>c)</sup> |
| Chemische Industrie  |            |        |                   |        |                     |                     |
| Chemiewerker (Mischer)   | M.         | 137,5  | 145,0             | .      | 120,0 <sup>c)</sup> | 120,0 <sup>c)</sup> |

1) August. - 2) Oliven- u. Sojaöl gem. - 3) Ab 1971 Verbraucherpreisindex für Familien in Tunis (Basis 1970 = 100). Der neue Index berücksichtigt 200 Positionen (Waren und Dienstleistungen), die bei Erhebungen über die Ausgaben privater Haushalte zwischen 1965 und 1968 ermittelt wurden. - 4) Puderzucker. - 5) Verpackt. - 6) Bruttoverdienste ohne Lohnzulagen. Dezember des jeweiligen Jahres. - 7) Oktober des jeweiligen Jahres. Ab 1970 nur in Bizerte, Sfax, Sousse und Tunis.

a) Sortenwechsel. - b) Errechnet aus den Durchschnittspreisen der letzten sieben Monate, ab 1969 Sortenwechsel. - c) Ohne Überstunden.

| Gegenstand der Nachweisung  | Einheit  | 1967  | 1968  | 1969             | 1970                | 1971                                    |
|---|----------|-------|-------|------------------|---------------------|---|
| Eisenschaffende Industrie   |          |       |       |                  |                     |   |
| Schmelzer   | M.       | 108,0 | 125,0 | .                | .                   | .                                       |
| Maschinenbau  |          |       |       |                  |                     |   |
| Maschinenbauer und -monteur   | M.       | 205,0 | 226,0 | .                | 205,0 <sup>a)</sup> | 210,0 <sup>a)b)</sup>                   |
| Bank- und Kernformer  | M.       | 245,0 | 270,0 | .                | 210,0 <sup>a)</sup> | 210,0 <sup>a)b)</sup>                   |
| Fahrzeugbau <sup>1)</sup>   |          |       |       |                  |                     |   |
| Mechaniker  | M.       | 191,0 | 210,0 | .                | 161,0 <sup>a)</sup> | 161,0 <sup>a)</sup>                     |
| Baugewerbe  |          |       |       |                  |                     |   |
| Ziegelmaurer  | M.       | 163,0 | 190,0 | .                | 140,0               | 140,0 <sup>c)</sup>                     |
| Stahlbaumonteur   | M.       | 165,0 | 182,0 | .                | 156,0               | 156,0 <sup>c)</sup>                     |
| Zimmermann  | M.       | 150,0 | 149,0 | .                | 204,0               | 204,0 <sup>d)</sup>                     |
| Rohrleger und -installateur   | M.       | 180,0 | 198,0 | .                | 150,0               | 150,0 <sup>d)</sup>                     |
| Elektroinstallateur   | M.       | 160,0 | 176,0 | .                | 147,0               | 148,0 <sup>d)</sup>                     |
| Verkehr   |          |       |       |                  |                     |   |
| Eisenbahnen   |          |       |       |                  |                     |   |
| Be- und Entlader  | M.       | .     | .     | .                | 94,0                | 94,0                                    |
| Streckenarbeiter  | M.       | .     | .     | .                | 100,5               | 101,0                                   |
| Straßenbahn- und Omnibusverkehr   |          |       |       |                  |                     |   |
| Fahrer  | M.       | .     | .     | .                | 205,0               | 205,0                                   |
| Schaffner   | M.       | .     | .     | .                | 145,0               | 145,0                                   |
| Güterbeförderung im Straßenverkehr  |          |       |       |                  |                     |   |
| Lastkraftwagenfahrer <sup>2)</sup>  | M.       | .     | .     | .                | 215,0               | 215,0                                   |
| Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Berufen <sup>3)4)</sup> |          |       |       |                  |                     |   |
| Chemische Industrie   |          |       |       |                  |                     |   |
| Laborant  | m/w      | tD    | 39    | 60               | 95                  | 42,5-54,5 46,5-58,5                     |
| Einzelhandel  |          |       |       |                  |                     |   |
| Verkäufer   | m/w      | tD    | 23    | 24               | 26                  | 30,0 <sup>e)</sup> 34,0 <sup>e)f)</sup> |
| Großhandel  |          |       |       |                  |                     |   |
| Lagerverwalter  | tD       | 24-52 | 25-53 | 30 <sup>g)</sup> | 45,3                | 49,3                                    |
| Stenotypistin   | tD       | 22-39 | 23-40 | 60               | 36,5                | 40,5                                    |
| Bankwesen   |          |       |       |                  |                     |   |
| Kassierer   | tD       | 43    | 45    | 59               | 57,5                | 61,5                                    |
| Maschinenbuchhalter   | m/w      | tD    | 43    | 45               | 68 <sup>e)</sup>    | 53,0 57,0 <sup>e)</sup>                 |
|   |          | 1966  | 1967  | 1968             | 1969                | 1970                                    |
| Sozialprodukt   |          |       |       |                  |                     |   |
| Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen  |          |       |       |                  |                     |   |
| in jeweiligen Preisen   | Mill. tD | 508   | 531   | 583              | 627                 | 661                                     |
| je Einwohner  | tD       | 108   | 110   | 118              | 125                 | 129                                     |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr   | %        | + 2,4 | + 4,5 | + 9,7            | + 7,5               | + 5,4                                   |
| je Einwohner  | %        | .     | + 1,9 | + 7,3            | + 5,9               | + 3,2                                   |
| in Preisen von 1966   | Mill. tD | 508   | 510   | 557              | 576                 | 594                                     |
| je Einwohner  | tD       | 108   | 106   | 113              | 115                 | 116                                     |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr   | %        | - 0,6 | + 0,4 | + 9,2            | + 3,4               | + 3,1                                   |
| je Einwohner  | %        | .     | - 1,9 | + 6,6            | + 1,8               | + 0,9                                   |
| Entstehung  |          |       |       |                  |                     |   |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  | Mill. tD | .     | .     | 86,6             | 80,6                | 87,3                                    |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden  | Mill. tD | .     | .     | 26,6             | 38,5                | 41,7                                    |

1) In Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten. - 2) Lkw unter 2 t. - 3) Oktober des jeweiligen Jahres. Ab 1970 nur in Bizerte, Sfax und Sousse. 1971 einschl. 4 tD monatlicher Teuerungszuschlag. - 4) Im Oktober 1971 betrug die wöchentliche Arbeitszeit in der chemischen Industrie 40 bis 48 Std, im Großhandel und im Bankwesen 40 Std und im Einzelhandel 48 Std.

a) Ohne Überstunden. - b) Nur in Bizerte. - c) Nur in Bizerte und Sousse. - d) Nur in Bizerte, Sfax und Sousse. - e) Nur männliche Angestellte. - f) Weibliche Angestellte 1970: 25,4 tD, 1971: 29,4 tD. - g) Lagerist, Lagerbuchhalter 35 tD.

| Gegenstand der Nachweisung   | Einheit     | 1966  | 1967  | 1968   | 1969   | 1970   |
|--|-------------|-------|-------|--------|--------|--------|
| Energiewirtschaft und Wasserversorgung   | Mill. tD    | .     | .     | 11,0   | 12,0   | 12,7   |
| Verarbeitendes Gewerbe   | Mill. tD    | .     | .     | 74,6   | 82,0   | 85,5   |
| Baugewerbe   | Mill. tD    | .     | .     | 42,0   | 48,5   | 48,5   |
| Handel, Gaststätten und Beherbergungsgewerbe   | Mill. tD    | .     | .     | 73,8   | 74,8   | 77,9   |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung  | Mill. tD    | .     | .     | 40,9   | 40,6   | 45,6   |
| Übrige Bereiche  | Mill. tD    | .     | .     | 227,1  | 250,2  | 261,8  |
| Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen insgesamt   | Mill. tD    | .     | .     | 582,6  | 627,2  | 661,0  |
| Verteilung   |             |       |       |        |        |        |
| Entstandene Einkommen aus unselbständiger Arbeit   | Mill. tD    | .     | .     | 474,7  | 495,6  | 531,6  |
| Betriebsüberschuß (entstandene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen)                                  | Mill. tD    | .     | .     |        |        |        |
| Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt                                | Mill. tD    | .     | .     | - 23,9 | - 23,3 | - 24,3 |
| = Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)  | Mill. tD    | .     | .     | 450,8  | 472,3  | 507,3  |
| Indirekte Steuern abzügl. Subventionen   | Mill. tD    | .     | .     | 80,4   | 94,8   | 95,9   |
| = Nettosozialprodukt zu Marktpreisen   | Mill. tD    | .     | .     | 531,2  | 567,1  | 603,2  |
| Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt                | Mill. tD    | .     | .     | + 6,6  | + 2,2  | - 1,7  |
| = Verfügbares Einkommen  | Mill. tD    | .     | .     | 537,8  | 569,3  | 601,5  |
| Verwendung   |             |       |       |        |        |        |
| Privater Verbrauch   | Mill. tD    | .     | .     | 372,1  | 385,5  | 421,7  |
| Staatsverbrauch  | Mill. tD    | .     | .     | 111,6  | 121,2  | 131,7  |
| Anlageinvestitionen  | Mill. tD    | .     | .     | 127,3  | 144,7  | 144,9  |
| Vorratsveränderung   | Mill. tD    | .     | .     | - 9,3  | + 7,1  | + 2,0  |
| Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen   | Mill. tD    | .     | .     | 132,4  | 145,7  | 150,0  |
| - Einfuhr von Waren und Dienstleistungen   | Mill. tD    | .     | .     | 151,5  | 177,0  | 189,3  |
| Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen insgesamt   | Mill. tD    | .     | .     | 582,6  | 627,2  | 661,0  |
| Zahlungsbilanz (Salden)  |             |       |       |        |        |        |
| Leistungsbilanz (Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+))   | Mill. US-\$ | - 132 | - 144 | - 75   | - 88   | - 97   |
| Warenverkehr (Handelsbilanz)   | Mill. US-\$ | - 112 | - 114 | - 61   | - 91   | - 111  |
| Dienstleistungsverkehr   | Mill. US-\$ | - 20  | - 30  | - 14   | + 3    | + 14   |
| Reiseverkehr   | Mill. US-\$ | + 15  | + 18  | + 27   | + 30   | + 38   |
| Übrige Dienstleistungen  | Mill. US-\$ | - 35  | - 48  | - 41   | - 27   | - 24   |
| Übertragungen (öffentliche und private; Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. an das Ausland (-)) | Mill. US-\$ | + 19  | + 29  | + 40   | + 40   | + 38   |
| (Saldo der laufenden Posten)   | Mill. US-\$ | - 113 | - 115 | - 35   | - 48   | - 59   |
| Kapitalbilanz (Abnahme (-) bzw. Zunahme (+) des Nettoauslandsvermögens)  | Mill. US-\$ | - 114 | - 100 | - 43   | - 54   | - 58   |
| Langfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport: -, Nettokapital-export: +)                                     | Mill. US-\$ | - 94  | - 107 | - 57   | - 53   | - 60   |
| Kurzfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport: -, Nettokapital-export: +)                                     | Mill. US-\$ | - 3   | - 5   | + 5    | - 4    | - 18   |

| Gegenstand der Nachweisung  | Einheit     | 1966 | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 |
|---|-------------|------|------|------|------|------|
| Ab- (-) bzw. Zunahme (+)<br>der Währungsreserven<br>(Bestandsveränderung) | Mill. US-\$ | - 17 | + 12 | + 9  | + 3  | + 20 |
| Ungeklärte Beträge  | Mill. US-\$ | + 1  | - 15 | + 8  | + 6  | - 1  |

### E n t w i c k l u n g s p l a n u n g

Erst 1961 legte die Regierung im Zehnjahres-Perspektivplan 1962 bis 1971 erstmals ihre wirtschaftspolitischen Zielvorstellungen dar, die dann in dem Dreijahresplan 1962 bis 1964 und anschließenden Vierjahresplänen (1965 bis 1968, 1969 bis 1972, 1972 bis 1975) konkretisiert wurden. Von 1962 bis 1970 betrug die jährliche Zuwachsrate des Bruttoinlandsprodukts statt der angestrebten 6 % nur 3,5 bis 4 %. Erst 1971 konnte mit 7,8 % ein besseres Ergebnis erzielt werden, zurückzuführen vor allem auf hohe Steigerungsraten der landwirtschaftlichen Produktion (+ 20,2 %) und Einnahmen aus dem Fremdenverkehr (+ 33 %). Die für 1972 veranschlagte Zuwachsrate von 8,1 bis 11,5 % würde ausreichen, um das Planziel von jahresdurchschnittlich 6,5 % für 1969 bis 1972 zu erfüllen. Die jüngsten Erfolge werden u. a. dem Mitte 1970 eingeleiteten finanziellen Gesundheitsprogramm sowie der Liberalisierung und Förderung der Privatinitiative in Landwirtschaft und Industrie zugeschrieben.

Der Perspektivplan wie auch die Teilpläne haben, ähnlich dem französischen Vorbild der "planification", nur Rahmencharakter, jedoch mit verbindlicherer Wirkung als der nur indikative französische Plan. Oberste Planungsinstanz ist der Nationale Planungsrat (Conseil National du Plan) unter dem Vorsitz des Staatspräsidenten. Ein ständiger Planungsausschuß (Comité Permanent du Plan) ist für die Koordinierung aller Arbeiten verantwortlich. Ergänzende Aufgaben kommen dem Interministeriellen Planungsausschuß (Conseil Interministeriel du Plan) zu, der aus den an der Planung interessierten Kabinettsmitgliedern gebildet wird. Daneben gibt es in jedem Gouvernorat einen Planungsausschuß, etwa 100 örtliche Planungsausschüsse sowie 15 Fachgremien, die sektorale Produktionsziele fest-

legen. Für den gesamten Planungszeitraum und für das Schlußjahr sind einige volkswirtschaftliche Eckdaten vorgegeben (in Mill. tD, Preise von 1957):

|                                     | 1962 bis 1971 | 1971  |
|-------------------------------------|---------------|-------|
| Nettoinvestition                    | 896,0         | 116,0 |
| Abschreibung                        | 280,8         | 40,9  |
| Bruttoinvestition                   | 1 176,9       | 156,9 |
| Ersparnis                           | 801,0         | 126,0 |
| Außenbeitrag                        | 375,3         | 30,9  |
| Anteil an der Nettoinvestition in % | 42,0          | 26,6  |

Das Dreijahresprogramm 1962 bis 1965 legte das Schwergewicht der Investitionen auf Infrastrukturmaßnahmen und soziale Aufgaben. Im Vierjahresplan 1965 bis 1968 stand der Ausbau der Produktionskapazitäten im Vordergrund. Der anschließende Vierjahresplan 1969 bis 1972 ging um ein Jahr über den Perspektivzeitraum hinaus und sah Gesamtinvestitionen in Höhe von 617 Mill. tD vor. Vorrangig gefördert wurden wiederum Strukturreformen, wobei die Errichtung neuer Industriekapazitäten (auch wegen der in Aussicht genommenen Schaffung von rd. 122 000 neuen Arbeitsplätzen) im Vordergrund stand. Hinsichtlich des Aufbaus industrieller Entwicklungszentren kamen den Projekten im Gebiet Menzel - Bourguiba - Bizerte im Norden (Eisenverhüttung, Maschinenbau) und in Gabes im Süden des Landes (chemische Industrie) besondere Bedeutung zu. In der Landwirtschaft standen eine Reihe von Bewässerungsvorhaben im Vordergrund. Vorgeesehen sind hohe Ertragssteigerungen bei Weizen, Zuckerrüben und Zitrusfrüchten sowie im Fischfang. Der Verbesserung der Wasserversorgung wird besonders in den wachsenden Städten und in den weiter zu entwickelnden Fremdenverkehrsgebieten zunehmende Beachtung geschenkt. Der staatliche Einfluß bei der Durchführung von Vorhaben - über Eigenbetrie-

be in den (Schlüssel)funktionen, als Partner in der Privatwirtschaft, über Gesetzgebung, Steuer- und Kreditpolitik - ist bedeutend.

Der vierte Entwicklungsplan läuft Anfang 1973 an. Er verfolgt das Ziel, alle seit 1962 durchgeführten Investitionen rentabel zu machen, ggf. durch zusätzliche Investitionen. Der Schwerpunkt soll bei kurzfristig rentablen Vorhaben liegen. Die staatliche Intervention in der Wirtschaft soll stark abgebaut werden, um die Privatinitiative anzureizen. Der Staat soll die Entwicklungsrichtlinien festlegen und verstärkt die Lenkungsmittel der Steuer- und Kreditpolitik anwenden. Die Gesamtinvestitionen sollen bis 1976 rd. 2 Mrd. tD erreichen und einen durchschnittlichen jährlichen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 5 %

ermöglichen. Die Auslandsfinanzierung ist mit 19,2 % niedriger angesetzt als bisher. Besonders hohe Zuwachsraten sieht der Plan für die verarbeitende Industrie und den Fremdenverkehr vor. Im Agrarsektor, der stark von den Witterungsverhältnissen abhängt, soll 1976 der Produktionsstand des Jahres 1972 gehalten werden (bei Strukturveränderungen zugunsten weniger regenabhängiger Kulturen, Viehhaltung und Fischerei).

Vonder EWG-Teillassoziierung Tunesiens und dem im Juni 1969 in Kraft getretenen umfassenden Investitionsgesetz (Code des Investissements), das besonders im Hinblick auf ausländische Investitionen eine stimulierende Wirkung erzielen soll, wird erwartet, daß es die Durchführung des Entwicklungsprogramms fördert.

## Entwicklungshilfe (Nettoleistungen)

### 1. Multilateral

Auszahlungen der Weltbank, der Internationalen Finanzkorporation (IFC), der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) und anderer Entwicklungsorganisationen, abzüglich Kapitalzeichnungen und Rückzahlungen; ohne Auszahlungen von UN-Institutionen

|               | <u>Mill. US-\$</u> |
|---------------|--------------------|
| 1960 bis 1969 | 30,10              |
| dar.:         |                    |
| 1965          | 3,00               |
| 1966          | 3,62               |
| 1967          | 3,30               |
| 1968          | 6,81               |
| 1969          | 10,28              |

Auszahlungen von UN-Institutionen (abzüglich der Beiträge) für technische und soziale Hilfeleistung. Für einige Institutionen, deren Nettoauszahlungen in den amtlichen UN-Berichten nicht ausgewiesen sind, wurden diese von der OECD so genau wie möglich ermittelt.

|               | <u>Mill. US-\$</u> |
|---------------|--------------------|
| 1960 bis 1969 | 25,38              |
| dar.:         |                    |
| 1965          | 2,15               |
| 1966          | 2,25               |
| 1967          | 2,25               |
| 1968          | 4,94               |
| 1969          | 6,66               |

### 2. Bilateral

#### 1) Öffentliche Netto-Leistungen der DAC-Länder<sup>1)</sup>

|               | <u>Mill. US-\$</u> |
|---------------|--------------------|
| 1960 bis 1970 | 884,29             |

<sup>1)</sup> Der Ausschuß für Entwicklungshilfe (Development Assistance Committee/DAC) koordiniert die Entwicklungshilfe der OECD-Länder.

darunter: Vereinigte Staaten  
Frankreich  
Bundesrepublik Deutschland  
Italien  
Kanada  
Schweden

Mill. US-\$  
543,08  
182,70  
52,29  
47,30  
17,28  
13,52

2) Netto-Leistungen der Bundesrepublik Deutschland  
(öffentliche und private Leistungen einschl. staatlich  
garantierter Exportkredite)

Mill. DM  
1950 bis 1971 328,0

# Q u e l l e n h i n w e i s \*)

## Herausgeber

## Titel

République Tunisienne, Ministère du Plan,  
Institut National de la Statistique,  
Tunis

Annuaire statistique de la Tunisie 1969  
L'économie de la Tunisie en chiffres 1969  
Bulletin mensuel de statistique  
Revue Tunisienne d'Economie et de  
Statistique  
Recensement général de la population et des  
logements, par âge, sexe et état matrimo-  
nial. 1967  
Mouvement naturel de la population  
1961 - 1969 (= Statistique de l'I.N.S.  
Sér.: Démographie)  
Recensement des activités industrielles.  
Résultat 1968. Tableaux statistiques  
Parc automobile et parc tracteur de la  
Tunisie. Situation au 31 décembre 1969  
Statistiques du commerce extérieur de la  
Tunisie. Année 1971. (=Statistiques de  
l'I.N.S. Sér.: Commerce extérieur.  
N° 2 - Juin 1972)  
Plan Quadriennal 1965 - 1968

—, Secrétariat d'Etat au Plan et à  
l'Economie Nationale, Tunis

Statistiques de l'enseignement. Année  
scolaire ...  
Rapport sur le budget économique de  
l'année ...  
La consommation et les dépenses des  
ménages en Tunisie 1965 - 1968. Résultats  
d'une enquête auprès de 7 150 ménages,  
1968  
Plan de développement économique et  
social 1969 - 1972. Vol. 1: Rapport de  
synthèse, 1972

—, Commissariat Général au Tourisme  
et au Thermalisme, Tunis

Le Tourisme en Chiffres. Année ...

Banque Centrale de Tunisie, Tunis

Rapport Annuel

\*) Nur nationale Quellen; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Bundesstelle für Außenhandelsinformation (5 Köln, Postfach 108 007) sowie auf das internationale Quellenmaterial verwiesen.